

BERGANZA



Tierschutzverein
Bamberg e.V.



AUSGABE 2008 · KOSTENLOS · AUSGABE 2008

Tierschutzverein Bamberg

Tierheim BERGANZA, Rothofer Weg 30, 96049 Bamberg
Telefon 09 51 / 6 24 92, Fax 09 51 / 7 00 90 45

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 - 16.00 Uhr
Samstag von 10.00 - 13.00 Uhr

Tierheimleiter:

Hannes Krebs

Geschäftspost:

96031 Bamberg, Postfach 11 03 36

Internet:

<http://Tierheim.Bamberg.de>

E-mail

Tierheim.Bamberg@gmx.de

Konto:

Sparkasse Bamberg,
BLZ 770 500 00, Konto-Nr. 14 787

Vorsitzender:

Dr. Liebhard Löffler, Trabelsdorf

Stellvertreter:

Ingmar Ermold, Bamberg
Helmut Gebhardt, Bamberg

Schatzmeister:

Angela Gut, Bamberg

Schriftführung:

Andrea Würstlein, Bamberg

Beirat:

Moni Braun, Jürgen Horn, Marion Hymon-Löffler,
Dr. Gabriele Pflaum, Lars Reichelt

Pressereferat:

Ansprechpartner: Dr. Liebhard Löffler

Immer mehr Tiere klopfen an unsere Tür und wollen versorgt werden.

Wenn Sie unseren Schützlingen helfen wollen!
Sparkasse Bamberg, Spendenkonto 14 787, BLZ 770 500 00



Der Mohrenhof
Die Wellness-Katzenpension

Wo sich Ihr Tier wie Zuhause fühlt

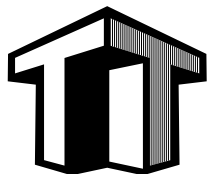
Urlaub, Krankheit, Kur?

**Ein sicheres Gefühl während Ihrer Abwesenheit für Sie –
Stressfreie Erholung für Ihre Lieblinge**

Wellness-Katzenpension „Der Mohrenhof“ Inh. Irene Mohr

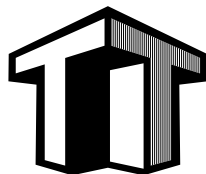
Vorderer Weg 6 96158 Frensdorf OT Vorra

Tel: 09502-4900108 - E-Mail: Der-Mohrenhof@gmx.de - Internet: www.Der-Mohrenhof.de



TSCHERNER – BAU

Markusplatz 10
96047 Bamberg
Tel. 0951/65088
Fax 0951/65090



WERBEAGENTUR | GRAFIK

SNOOP and friends

MITTELSTRASSE 47 | 96052 BAMBERG | 0951 - 222 11 90 | INFO@SNOOP-FRIENDS.DE

Wo wir stehen nach 60 Jahren Tierschutzverein Bamberg ...

Beginnen hat alles noch viel früher. Schon in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts schlossen sich Bamberger Tierfreunde zusammen. Die Be- oder besser Mißhandlung von Zugtieren, Ochsen wie Pferden, gaben den Anstoß. Vor 60 Jahren kam es dann zur Gründung des Tierschutzvereines Bamberg e.V., so wie wir ihn jetzt kennen. Probleme damals: immer noch die „Nutztierhaltung“, zum Beispiel das Stopfen von Gänsen, aber immer mehr die „Haustierhaltung“. Die Arbeit des Vereines veränderte sich grundlegend, als man das Tierheim in der Gundelsheimer Straße beziehen konnte. Mit dem Neubau des Tierheimes BERGANZA in Gaustadt vollzog man vor 6 Jahren baulich den Sprung in die Neuzeit. Ende 2004 fügte man einen weiteren Stützpfeiler für eine nachhaltige Vereinsarbeit an, indem man die STIFTUNG-TIERSCHUTZ-BAMBERG aus der Taufe gehoben hat.



Obwohl Vorstandschaft, Haupt- und Ehrenamtliche unermüdlich daran mitwirken, durch die Arbeit am Tier und immer mehr durch Aufklärung sich selbst überflüssig zu machen, so wird dieser Fall leider nicht eintreten. Die Arbeit in den letzten Jahrzehnten ist nicht weniger geworden – nur anders.

Im Gegenteil! Die Arbeit wird immer mehr, wie es beispielhaft ein paar Zahlen belegen sollen: beim 50-jährigen Jubiläum hatten wir etwa die Hälfte an Tieraufnahmen verglichen mit heute, die Ausgaben waren auch nur halb so groß. Die Mitgliederzahl ist dankenswerter Weise von 1.450 1998 auf heute mehr als 1.800 angewachsen.

Der Wandel in der Aufgabenstellung macht auch Anpassungen in Organisation und Verwaltung notwendig. Während der Bestand an Hunden im Tierheim relativ konstant geblieben ist, so ist das bei den Katzen und vor allem bei den Kleitieren dramatisch anders. Das bringt Tag für Tag mehr praktische Arbeit vor Ort. Das bedeutet darüber hinaus aber auch deutlich mehr Aufklärungsarbeit im Einzelgespräch, am Telefon, auf Infoständen und in den Medien wie Presse und zunehmend Radio und Fernsehen. Das geschieht vor dem Hintergrund, auf diese Weise auf uns als Verein aufmerksam zu machen und um Mitglieder und Spenden zu werben, das geschieht aber vor allen Dingen, um Tierleid schon an der Wurzel zu packen, indem man es durch Informationen gar nicht erst so weit kommen läßt. Wir werden in diesem Bemühen nicht müde werden!

Zur Veranschaulichung des Gesagten unser Engagement für die Igel – stellvertretend für all' die anderen Wildtiere, um die wir uns kümmern: die Zahl der Igelüberwinterungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Das ist sicher dem zunehmenden Interesse der tierliebenden Bevölkerung zu danken. Zugleich zeigt sich, daß der Wichtigkeit dieses Themas mehr noch als bisher durch Aufklärung Rechnung getragen werden muß, da viele Igel als Wildtiere bis auf wenige Ausnahmen gar nicht in menschliche Obhut müssen.

Beim nächsten Vereinsjubiläum wird man im Rückblick auf heute wiederum feststellen, daß die Arbeit nicht ausgegangen ist. Es wird sich bestätigen, daß das einzig Beständige der Wandel ist. Doch nehmen wir frohen Mutes die Herausforderungen der Zukunft an. Die Tiere danken es uns und geben alles tausendfach zurück!

Zum Schluß die Bitte: Bleiben Sie unserer Arbeit und uns gewogen, unterstützen Sie uns bitte tatkräftig! Und nicht zuletzt - feiern Sie mit uns 60 Jahre Tierschutzarbeit durch unseren Verein.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Dr. Liebhard Löffler

1. Vorsitzender Tierschutzverein Bamberg e.V.



Segen für unsere Tiere und unser neues Tierheimauto

Die beiden Gaustadter Ortsgeistlichen – Pfarrer Geyer für die evangelische, Pfarrer Wünsche für die katholische Kirche, waren anlässlich des traditionellen Weihnachtsmarktes 2007 unserer Einladung gefolgt und in den Hof des Tierheimes Berganza gekommen, um vor zahlreichen Tierfreunden den kirchlichen Segen für unsere Schützlinge vor Ort und unser neues Tierheimauto zu spenden. Ebenso erbaten sie den „Segen von oben“ für alle haupt- und ehrenamtlichen Helfer.



In seiner Dankesrede an die Geistlichkeit und Tierheimgäste betonte der 1. Vorsitzende Dr. Liebhard Löffler, dass die Arbeit für unsere Mitgeschöpfe im Tierheim Berganza eine wichtige gemeinnützige Aufgabe darstelle, die viel Kraft und Engagement von allen Helfern und Tierfreunden erfordere. Dies werde durch den feierlichen Segen in einen höheren Zusammenhang gestellt. „Dass der neue Tierheimtransporter durch Spenden finanziert werden konnte, erfüllt uns mit Stolz und Dankbarkeit“, so Dr. Löffler. Einen wichtigen Beitrag leisteten auch die Firmen **Brandl**, **Knetsch** und **Turnwald**, ohne die unser neuer „BERGANZA-EXPRESS“ nicht so dastehen würde. Stellvertretend für die vielen Gönner wurden die Namen **Graßmann**, **Seidel** und **Fuchs** genannt, die sich in ganz besonderer Weise beteiligt hatten.

„Herzlichen Dank“ an alle Spender im Namen unserer Tiere!

...unser allseits beliebter **FLOHMARKT**

zugunsten unserer Tiere ist weiterhin

jeden ersten Sonntag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet!

Haben Sie Sachspenden zu vergeben? Absprache unter
Tel.-Nr. 0951/69896 oder mit der Tierheimleitung...

Hundetraining und Verhaltensberatung

für die artgerechte Hundeerziehung und -haltung

Professionelle Unterstützung bei der Hundeerziehung

Hilfe bei Verhaltensproblemen, Unterricht für Mensch und Hund

Individuelle Beratung zum artgerechten Umgang mit Hunden

Optimierung des Teams Mensch - Hund

Martin Förner

Am Ruhestein 1, 96117 Memmelsdorf-Drosendorf, Tel.: 09505/82 10



Festliche Dekorationen

Besondere Topfpflanzen

Blumensträuße
nach Jahreszeit

Kränze und
Sargschmuck

Barbara Kohn - Förtsch

Floristmeisterin

Blumenfachgeschäft

Judenstrasse 15 96049 Bamberg Tel: 0951/5 78 63

Fax: 0951/5 78 65

Hch. Fischer & Söhne

BRENNSTOFFE · MULDENVERLEIH

☎ 09 51 / 6 54 41



Agip

VERTRAGSHÄNDLER



DIE ÖLHEIZUNG
WÄRME FÜRS LEBEN

Heizöl Agip Extra



... der Bamberger Traditions Keller
auf dem Stephansberg

Wilde-Rose-Keller

Telefon 09 51 / 5 76 91

Geöffnet bei schönem Wetter werktags
ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15 Uhr
ff Brotzeiten, Emmentaler vom Rad

Wilde-Rose-Biere
im Ausschank

MAY

Baustoffe

Laubanger 16
96052 Bamberg
Fernruf
09 51 / 9 62 80



*Hier
könnte
Ihre
Anzeige
stehen!*

HAARE & mehr
bei Danja
Danja Wedel
friseurmeisterin



HAARE & mehr

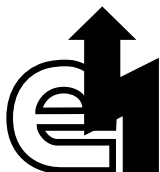
bahnhofstr. 25
96129 strullendorf

fon:
09543/844 828
fax:
09543/844 827

öffnungszeiten:
di-fr 8.00 - 17.00 uhr
sa 7.30 - 12.30 uhr

termine nach voranmeldung

elektrowittner



- Elektroinstallation
- Steuerungs-Verteilerbau
- Kommunikationstechnik
- Ingenieurbüro

96052 Bamberg
Kirschäckerstr. 29 · Tel. 09 51 / 9 35 95-0

Hallo, mein Name ist Elias (ehemals Enzo).

Ich bin ein dreijähriger Schäferhund und lebte mit Unterbrechungen für ca. 18 Monate im Tierheim Berganza.

Ich möchte Euch einfach mal meine Geschichte erzählen:

Im Alter von neun Monaten wurde ich von meinen Erstbesitzern im Tierheim abgegeben, weil ich mich angeblich nicht mit dem Kleinkind verstanden habe. Die Mitarbeiter im Tierheim waren richtig geschockt, als sie mich sahen. Ich muss wohl etwas seltsam ausgesehen haben mit so krummen Beinen und so ganz ohne Muskulatur. Das lag aber daran, dass mich meine Familie nur in einer Transportbox gehalten hat und Gassi gehen kannte ich auch nicht.

Das hat sich im Tierheim aber dann schnell geändert. Ich wurde regelmäßig ausgeführt (am Anfang nur kurze Strecken und dann immer weiter) und bekam auch sehr viele Streicheleinheiten. So langsam habe ich mich dann vom „hässlichen Entlein“ zum bildhübschen Schäferhund entwickelt.

Da lieben auch die Interessenten nicht lange auf sich warten. Doch leider kam ich immer wieder nach kurzer Zeit zurück, weil ich die Menschen, die mir nah standen einfach beschützen wollte. Ich hab doch eigentlich nichts falsch gemacht und für mich ist jedes Mal eine Welt zusammengebrochen, als ich wieder in das Tierheim abgeschoben wurde. Meine beiden Betreuer mussten mich dann immer wieder aufbauen. Sie waren sowieso immer für mich da und haben mir durch die stressige Tierheimzeit geholfen.

Ab und zu durfte ich auch mit ihnen nach Hause und zweimal sogar mit in Urlaub fahren. Das war für mich jedes Mal ganz toll – einfach Erholung. Die beiden haben gar nicht verstanden, warum die Vermittlungen nicht geklappt hatten. Für sie wäre ich doch eigentlich ein absoluter Traumhund.



Nach dem zweiten Urlaub wollte ich gar nicht mehr zurück in den Auslauf, viel lieber wäre ich bei den beiden geblieben. Ich bin halt nun mal sehr anhänglich, einfach ein typischer Schäferhund.

Umso mehr freute ich mich, als ich erfuhr, dass sich neue „Herrchen“ für mich interessierten. Sie wollten extra von weiter weg anreisen, um mich zu sehen!





Als dann die Interessenten ins Tierheim Berganza kamen, war ich ganz aufgeregt und hab mich nur von meiner besten Seite gezeigt (so wie mir das meine Betreuer beigebracht haben).

Die Familie war auch gleich hin und weg von mir und sie sind zum besseren Kennenlernen mit mir ganz lange spazieren gegangen. Beim Ausfüllen des Vertrages wich ich meinem neuen Frauchen nicht mehr von der Seite (nicht, dass die mich noch vergessen!). Alle Formalitäten erledigt, ab ins Auto und dann ins neue Zuhause. Vier Stunden mussten wir fahren, aber das war für mich kein Problem - ich liebe Autofahren!

Mittlerweile lebe ich schon seit sechs Monaten hier und habe auch schon einen neuen vierbeinigen Freund - den Kater Augustus. Am Anfang mussten wir uns erst aneinander gewöhnen, aber jetzt verstehen wir uns prima. Jeden Tag läuft Frauchen (oder Herrchen) mehrmals mit mir Gassi, spielt Ball, etc. Auf meinen Gassigängen treffe ich oft Kumpels - mit denen darf ich dann immer spielen. Für mich ist es der Himmel auf Erden. Ich habe Menschen gefunden, die mich lieben und die alles für mich tun würden. Sogar beim Tierheilpraktiker waren wir schon, damit wir etwas gegen meine angehende HD machen können. Frauchen sagt, sie hat noch nie so einen unproblematischen Hund gehabt und sie würde mich niemals wieder hergeben.

Damit Ihr seht, wie gut es mir geht, hier ein Foto von meiner neuen Familie und mir:

Viele liebe Grüße aus Kleinmachnow bei Potsdam
Euer Elias (Enzo)

Vielen herzlichen Dank nochmals an die Mitarbeiter im Tierheim, die mich so liebevoll aufgepäppelt und gepflegt haben und natürlich auch an alle Gassigänger, die mit mir gelaufen sind oder mit meinen anderen Kumpels laufen.

P.S.: Frauchen wollte eigentlich gar keinen neuen Hund mehr, denn mein Vorgänger ist erst kurz vorher gestorben. Aber als mein Frauchen in einer Zeitschrift den Brief eines verstorbenen Hundes an seine Besitzer gelesen hat, da war das Eis gebrochen. Der verstorbene Hund schrieb, dass seine Besitzer nicht traurig sein sollen, sie können nichts mehr für ihn tun. Er habe doch schließlich ein schönes und erfülltes Leben gehabt. Vielmehr sollten sie sich einer armen Seele aus dem Tierheim annehmen und dieser wieder Hoffnung, Liebe und vor allem ein neues Zuhause schenken.

Dieser Brief war meine Rettung...



TRIESTE

Ristorante - Pizzeria

Gartenbetrieb

www.trieste.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Do, Fr, So

11.30-13.30 und 16.30-0.00 Uhr

Sa ab 17.00 Uhr

Montag Ruhetag

*Seit über 30 Jahren bürgt
dieser Name für
erstklassigen Service und
eine ausgezeichnete Küche
Fam. Salatin*

Lieferservice ☎ 6 18 18 u. 6 86 52

Fax 6 01 08 91 · Gaustadt - Hauptstr. 92 · 96049 Bamberg

VALENTIN REINFELDER

Bauunternehmung

GmbH & Co. KG



– Hoch & Tiefbau

– Pflasterarbeiten

– Sanierung von Altbauten

Valentin Reinfelder

Sturzstraße 16 · 96049 Bamberg

Tel. 09 51 / 6 19 59 · Fax 09 51 / 6 19 25 · Internet: **www.reinfelder-bau.de**

Dunja: Verjagt - Verstoßen - Angeschossen



Im Sommer 2007 wurde eine Fundkatze im Tierheim Berganza abgegeben. Sie sah völlig verwahrlost aus, war bis auf die Knochen abgemagert, hatte starken Katzenschnupfen und ein hochgradig entzündetes Auge. Wir nannten die schrecklich aussehende Kreatur „Dunja“ und brachten sie umgehend in tierärztliche Behandlung.

Nachdem das arme Geschöpf in der Quarantäne-Station etwas aufgepäppelt war, musste dringend das Auge entfernt werden. Bei der Operation stellte die Tierärztin fest, dass nicht der Katzenschnupfen Schuld an dem zerstörten Auge war, sondern in Dunja's Kopf steckte eine Schrotkugel und weitere in ihrem Körper. Sie war angeschossen worden und hatte sich schwer verletzt dahingeschleppt. Zum Glück wurde sie gefunden und zu uns gebracht.

Dunja erholte sich langsam und stetig: ihr Fell bekam wieder Glanz, das verbliebene Auge funkelte und der Schnupfen wurde etwas besser, war jedoch nicht mehr vollständig heilbar. Das ganz Besondere an Dunja war jedoch ihr Wesen. Als wäre sie dankbar für die Hilfe, die sie im Tierheim erfuhr, schenkte sie den Menschen, die sich um sie kümmerten all ihre Liebe. Sie entwickelte sich zur Schmusekönigin schlechthin und hatte bald eine kleine Fangemeinde im Katzenhaus. Jeder wollte Dunja streicheln und ihr war dies gerade recht.

Dunja erholte sich langsam und stetig: ihr Fell bekam wieder Glanz, das verbliebene Auge funkelte und der Schnupfen wurde etwas besser, war jedoch nicht mehr vollständig heilbar. Das ganz Besondere an Dunja war jedoch ihr Wesen. Als wäre sie dankbar für die Hilfe, die sie im Tierheim erfuhr, schenkte sie den Menschen, die sich um sie kümmerten all ihre Liebe. Sie entwickelte sich zur Schmusekönigin schlechthin und hatte bald eine kleine Fangemeinde im Katzenhaus. Jeder wollte Dunja streicheln und ihr war dies gerade recht.

Im August kam Familie U. zu Besuch in unser Tierheim. Sie suchten eine Katze als Familienmitglied und der Sohn sollte sie aussuchen dürfen. Die Liebe fiel recht schnell auf die verspielte, freundliche Olivia. Da hatten sich zwei verwandte Seelen gesucht und gefunden. Während sich hier eine Freundschaft anbahnte, nahm Dunja ihr Schicksal kurzerhand selbst in die Hand. Sie setzte sich dekorativ auf die Schulter von Herrn U. und schnurrte und schmeichelte aus Leibeskräften. Es klang dennoch eher wie ein Röcheln durch ihre verstopfte Nase, aber das störte Herrn U. nicht. Er fragte, was das denn für eine Katze sei

und wir erzählten ihm alles über Dunja, was wir wussten. Familie U. brachte es nicht übers Herz, Dunja im Tierheim zurückzulassen und fuhren mit zwei beladenen Transportboxen nach Hause. Sie haben es bis heute nicht bereut - bereichern doch nun zwei Schmusetiger ihre Familie.

Ein herzliches Dankeschön an Familie U., die sich nicht an Dunjas Aussehen und Schnupfen stören und immer für sie da sind!

Irene Hohe



Ehrenvorsitzendem Theo Zeitler wurde Bundesverdienstkreuz verliehen

Nach der Ernennung zum Ehrenvorsitzenden des Tierschutzvereins Bamberg e.V., dem ersten in der langen Geschichte des Vereins, hatte Theodor Zeitler für seine lebenslangen und über die Grenzen des Bamberger Tierschutzvereins hinaus greifenden Aktivitäten zum Wohle von Tieren das „Zamperl“ verliehen bekommen. Diese Auszeichnung des Landesverbandes Bayern des Deutschen Tierschutzbundes erhält seinen besonderen Wert dadurch, daß er nur sehr selten und nur für herausragende Leistungen für den Tierschutz vergeben wird.

Darüber hinaus setzte der „Grandseigneur des Bamberger Tierschutzes“ mit der ihm eigenen Beharrlichkeit, seinem großen Durchsetzungsvermögen und der ihm eigenen menschlichen Art sich immer wieder unermüdlich ehrenamtlich in anderen Bereichen für das Gemeinwohl ein. In seinem jetzt 80 Jahre währenden Leben unterstützte er vielfältige soziale und kulturelle Belange. Stellvertretend für viele seiner Aktivitäten sei ein Hilfstransport mit Medikamenten nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“ nach Rumänien genannt. Daß er das alles in großer Bescheidenheit und mit großer Selbstverständlichkeit tat, ohne viel Aufhebens davon zu machen, brachte ihm viele Sympathien ein.

Daß er jetzt für diese Lebensleistung das Bundesverdienstkreuz am Bande am Tag. Montag. 2007 aus der Hand des NAME bei einem der Würde des Anlasses angemessenen Festakt im feierlich geschmückten Dingsda-Saales des Bamberger Rathausesvielleicht überreicht bekommen hat, hat er sich verdient. Der Tierschutzverein Bamberg e.V. gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden Theo Zeitler besonders herzlich und freut sich mit ihm, hat doch gerade „sein“ TSV von seinem außerordentlichen Engament in höchstem Maße profitiert.



Wellness erleben

Evas Kosmetikstudio

96047 Bamberg

Kleberstr. 31



0951/208 47 28



Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über **51%** sind möglich!*

Mit der Sparkassen-PrämienRente.

Zugeschnitten auf Ihr Leben. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

 **Sparkasse
Bamberg**

Wenn Ihre Altersvorsorge gut sitzen soll, nehmen Sie eine nach Maß! Wir stecken Ihre Bedürfnisse genau ab und schneiden Ihnen ein ganzheitliches Vorsorgekonzept direkt auf den Leib. Damit Ihre finanziellen Freiräume durch attraktive Erträge ständig wachsen. Infos unter www.sparkasse-bamberg.de. **Wir engagieren uns gerne für Sie!**
*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

„Animal Hoarding“ - eine psychische Erkrankung

Dass Menschen Tiere in Massen „horten“, ihnen gleichzeitig aber keine angemessene Fürsorge zukommen lassen und oftmals überhaupt keine Einsicht haben, dass die Tiere bei ihnen leiden, ist in Amerika als ein unter dem Begriff „Animal Hoarding“ zusammengefasstes Krankheitsbild anerkannt. Üblicherweise erfolgt keine Kontrolle der Fortpflanzung der Tiere, sodass das Problem in relativ kurzer Zeit eskaliert. Beispielsweise fuhren zwei Frauen in einem Wohnmobil mit 66 Hunden und 19 Katzen durch Europa. Vor einem Jahr stirbt eine einsame Frau im österreichischen Pommersdorf in ihrem Bett – in ihrem 15 Quadratmeter großen Zimmer hausten 81 halb verhungerte Hunde! Vom Deutschen Tierschutzbund werden aus dem verwahrlosten Garten einer Villa in Liebenwalde (bei Berlin) 231 kranke Huskys und Schäferhunde gerettet. Bei diesen Besitzern ist die Tierliebe aus dem Ruder gelaufen! Sie leiden unter einer krankhaften Sammelwut und häufen Lebewesen an.

Die Forschung dazu steckt zwar auch in Amerika noch in den Anfängen, es konnte jedoch eine wissenschaftliche Arbeitsgruppe, die sich mit dem Krankheitsbild des Tiersammelns auseinandersetzt, folgende „Gesetzmäßigkeiten“ herausfinden:

- Die am häufigsten betroffenen Tierarten sind Hunde und Katzen
- Drei Viertel der „Animal Hoarders“ sind Frauen
- Die Mehrzahl der betroffenen Menschen ist über 50 Jahre alt
- In 70% der beschriebenen Fälle waren der Boden der Wohnung mit Exkrementen der Tiere verschmutzt (in einem Viertel der Fälle war sogar das Bett des „Animal Hoarders“ mit Kot verschmutzt)
- In über der Hälfte der untersuchten Fälle hatte der betroffene Mensch überhaupt keine Einsicht in die Problematik, d. h. der Hoarder erkennt nicht, dass die Tiere bei ihm leiden und sieht damit die Situation überhaupt nicht als problematisch an.

Es handelt sich um eine schwere psychische Störung, die eng mit dem sogenannten Messie-Syndrom verbunden ist, bei dem Menschen anfangen Dinge anzusammeln und ihre Wohnung zu vermüllen. Auch Tierhorter klammern sich zwanghaft an ihre vierbeinigen Sammlerstücke und verlieren dabei den Sinn für die Realität. Es handelt sich dabei um Menschen, die häufig alleinstehend und sozial isoliert sind. Die Krankheit kann Menschen aus jeder sozialen Schicht treffen.

Sie lassen ihre Schützlinge weder impfen noch kastrieren und erkennen nicht einmal, wenn die Tiere schlimm verletzt sind. Die Zustände laufen katastrophal aus dem Ruder. Auch wenn bisher noch wenig über die Krankheit bekannt wurde, ist sich die amerikanische Arbeitsgruppe einig, dass die Rückfallquote ohne eine individuell angepasste psychologische Langzeittherapie bei nahezu 100% liegt. Es ist ein bekanntes Phänomen, dass diese Menschen nach Beschlagnehmung der Tiere oftmals ihren Wohnsitz unverzüglich wechseln und innerhalb nur weniger Tage wieder anfangen, Tiere zu horten. Daher ist es eine wichtige Aufgabe des Tierschutzes, über die bei vielen Behörden völlig unbekannte Krankheit zu informieren.

Auch wir im Tierheim Berganza haben in unserer langjährigen Erfahrung etliche Fälle von „Animal Hoarding“ miterlebt und wissen, wie schlimm die Zustände in solchen Fällen sind.

Wenn sie Hilfe oder Unterstützung brauchen, melden sie sich beim zuständigen Veterinäramt oder beim Tierschutzverein in ihrer Nähe, um den Tieren weiteres Leid zu ersparen.



Ein schöner Garten heißt:

Erholung

Natur pur

Artenvielfalt bei Pflanzen und Tieren

Eine Wohltat für Augen, Ohren und die Nase!

Und natürlich Arbeit - aber dafür können Sie mich haben!

Rufen Sie mich unverbindlich an!

Home: www.der-gartenwiesel.de

A. Waßmann

Schreinerei

Höhenstraße 26
96158 Reundorf

Tel. 09502 / 7330
Fax 09502 / 8262

Fertigung

von

Wintergarten

Zimmer-/ Haustüren

Exklusiver Innenausbau und

Möbel nach Maß



Werkstatt:

zur Mühle 3 - 96138 Unterneuses
Telefon 09546 / 2 12

Vermurkst?

Wir bringen Ihren Haarschnitt wieder in Form.



der Salon
amonjunior

"Salon am Obstmarkt" Tel. 0951 / 2 39 57

Jana wurde ca. 1996 geboren und kam als Findling aus einem Kindergarten in Frensdorf zu uns. Jana ist keine ausgesprochene Streichelkatze. Sie schmust gerne, aber nur wenn und mit wem sie will. Sie sucht ein ruhiges Zuhause, in dem man sie so respektiert, wie sie ist. Sie ist brav, schläft viel und wäre am liebsten Einzelkatze, weil sie ihre Ruhe haben will. Jana steht stellvertretend für mehrere ältere Katzen im Tierheim, die sich sehr freuen würden, wenn sie ihre zweite Lebenshälfte in einem gemütlichen Zuhause verbringen dürften.



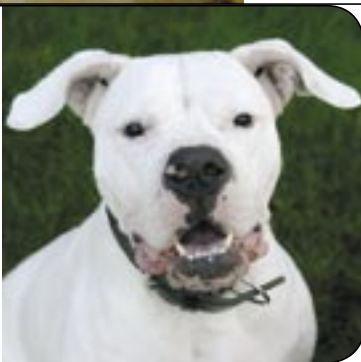
Bandit

Carmen



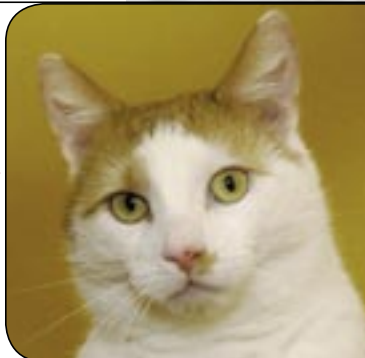
Lolek wurde am 28. März 2007 wegen Zeitmangels der Besitzer zusammen mit Bolek bei uns abgegeben. Lolek wurde 2006 geboren und ist ein ganz putziger Kerl. Da sich die beiden Rennmäuse nicht mehr vertragen haben, wird Lolek bei uns momentan einzeln gehalten. Lolek hofft nun auf eine artgerechte Bleibe.

Eine so süße, verschmuste Jagdmixhündin wie mich kann man unmöglich im Tierheim sitzen lassen! Man schätzt mich auf sieben Jahre. Ich stamme aus Italien, bin verträglich und liebe alle Menschen. Meinen Jagdtrieb kann ich leider nicht verleugnen. Die Leute von Berganza haben mich kastriert - dabei wurden auch zwei kleine Gesäugtumore entfernt. Jetzt bin ich wieder fit und suche liebe, aktive Menschen.



Amigo

Krusty



Kiki wurde ebenfalls 2000 geboren und war bislang Wohnungskatze. Sie eignet sich auch weiterhin dafür, so die Wohnung groß genug ist. Ein gesicherter Balkon wäre prima. Kiki möchte gerne die Prinzessin im Haushalt sein und verträgt sich nicht mit Artgenossen. Sie schmust zwar gerne um die Beine, möchte aber zunächst nicht angefasst werden. Kiki braucht erfahrene Halter ohne Kinder, die bereit sind, auf ihre Eigenheiten einzugehen. Wir sind sicher, dass sie nach längerer Eingewöhnungszeit auch noch zur Schmusekatze wird.

Bärbel & Babett



Jahrelang wurde ich an der Kette oder im Zwinger gehalten. Im Januar 2007 stand ich endlich ganz oben auf der Warteliste und konnte in Berganza einziehen. Das war schon komisch: plötzlich wurde ich alter Knabe regelmäßig ausgeführt, bekam viele Streicheleinheiten und hielt wie eine Eins, wenn jemand mit der Bürste kam. Auch einen Wochenendtrip zu meinen Betreuern in die Wohnung meisterte ich mit Bravour. Nur von anderen Hunden halte ich nichts. Damit das alles nicht umsonst ist, suche ich Euch! Liebe Tierfreunde, gebt mir doch noch eine Chance!

Ophelia wurde ca. 2003 geboren. Sie kam als Findling aus Hallstadt in das Tierheim Berganza und wurde offensichtlich ausgesetzt. Eigentlich ist Ophelia eine Bilderbuchkatze; als Perser-Mischling bildhübsch, sie liebt es, gebürstet zu werden, ist sehr menschenbezogen und säße schon lange nicht mehr im Tierheim, wenn sie nicht ein Problem hätte: Ophelia reagiert mit Unsauberkeit. Um dieses Problem in den Griff zu bekommen, braucht sie ein Zuhause bei erfahrenen Katzenliebhabern, die viel Zeit und Verständnis für sie haben. In der Wohnung sollten keine Teppichböden sein und versuchsweise sollte Ophelia Freilauf erhalten können.



Limbo

Cynthia & Quirin



Silas ist ein Kaninchenmännchen und wurde am 24. September 2006 geboren. Er ist ungewollter Nachwuchs und wurde deshalb am 8. Dezember 2006 zu uns ins Tierheim gebracht. Inzwischen ist er auch kastriert.

Silas ist ein sehr hübscher, rot-weißer Kaninchenbub.

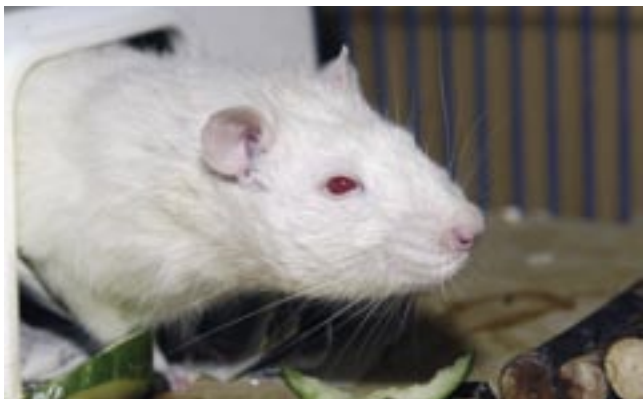
Hallo Labbi-Fans! Ich bin ein charmanter, 10-jähriger Labradorrüde und warte schon seit Dezember 2006 auf ein neues Plätzchen. Mein ganzes Leben verbrachte ich ausschließlich in einem Garten ohne Gassi. Erst in Berganza durfte ich erfahren, wie toll es ist, über grüne Wiesen zu laufen. Dabei habe ich auch ganz schön abgespeckt und bin ein echter Blickfang. Ich liebe alle Menschen, möchte aber gerne Einzelhund sein und nicht im Tierheim versauern.



Anka

Ratten als Haustiere

Auch wenn viele Menschen Abscheu und Ekel empfinden, wenn es um Ratten an sich und Farbratten als Haustiere im Besonderen geht, sind Ratten überaus liebenswerte Hausgenossen. Sie haben allerdings, wie jedes andere Haustier, spezielle Bedürfnisse und brauchen täglich Pflege und Fürsorge. Ihre Toilette muss täglich gesäubert werden, und der Käfig nach Bedarf alle zwei bis drei



Tage. Um dies zu gewährleisten, darf die Betreuung nur Kindern im Alter von mindestens zehn Jahren, die entsprechend sorgfältig im Umgang mit Tieren sind, überlassen werden. Die letztendliche Verantwortung tragen selbstverständlich die Eltern.

Farbratten werden nur zwei bis drei Jahre alt und sind extrem sozial veranlagte Rudeltiere. Deshalb müssen sie mindestens zu zweit gehalten werden. Die ideale Gruppengröße liegt bei 5-8 Tieren, wobei gemischt geschlechtliche Gruppen mit kastrierten Männchen am artgerechtesten sind. Reine unkastrierte Männergruppen können problematisch werden, wenn sich keine feste Rangordnung etabliert.

Für zwei bis drei Ratten sollte der Käfig mindestens die Maße 100 cm X 100 cm X 80 cm haben. Ein entsprechend großer Kaninchenkäfig ist wegen der zu breiten Gitterabstände ungeeignet. Ideal sind geräumige Vogelvolieren mit eingebauten Etagen, Chinchilla- oder Streifenhörnchenkäfige. Nur Gitterkäfige gewährleisten ausreichende Luftzirkulation, um den Ratten unbeschwertes Atmen zu ermöglichen.



Neben Schlafhäuschen und Toilette sind ungiftiges Nagematerial, Spiel- und Versteckmöglichkeiten wie Hängematten, Kletterseile, Holzbrücken und Drainageröhren als Zubehör nötig. Laufräder, Hamsterwatte, Katzenstreu und Vogelsand gehören niemals in einen Rattenkäfig. Da die handelsübliche Einstreu wegen der empfindlichen Atemwege der Ratten ungeeignet ist, hält man die Tiere am Besten auf Pellets und/oder viel Zeitungs- und Küchenpapier, wobei Zeitungsstreifen sehr beliebt zum Ausstaffieren ihres Schlafplatzes sind.

Täglich ein- bis zweistündiger Auslauf auf einer Fläche ohne Kabel und Ausbruchmöglichkeiten vermeiden Langeweile bei den intelligenten Tieren.

Ratten sind sogenannte „Allesfresser“, was aber trotzdem bedeutet, dass die Ernährung ausgewogen sein muss: tierisches und pflanzliches Eiweiß in ausreichender Menge, aber nicht zu viel Fett. Ein angemessenes Angebot an Kohlehydraten ist

erforderlich. Die meisten Krankheiten von Ratten gehen nämlich auf Ernährungsfehler zurück. Trinkwasser muss natürlich stets zur Verfügung stehen.

Die Gesundheit der putzigen Gesellen sollte regelmäßig kontrolliert werden, wobei vor allem Tumorbildung bei älteren Tieren häufiger vorkommt, da sie als Labortiere u. a. dahingehend gezüchtet wurden.

Da Ratten immer wieder Modetiere sind oder vor dem Verfüttern gerettet werden, aber gleichzeitig eine sehr hohe Reproduktionsrate haben, kommen in unser Tierheim immer wieder zahlreiche dieser Tiere, die sich über ein neues artgerechtes Zuhause freuen würden.

*Wir beraten Sie gerne und freuen uns
auf Ihren Besuch im Kleintierzimmer des Tierheimes BERGANZA.*

TERMIN

*Am Sonntag, den 30. November 2008
findet von 11.00 – 17.00 Uhr wieder unser beliebter Weihnachtsbasar
im Tierheim BERGANZA Bamberg statt.*

Seestern

Es war einmal ein alter Mann, der jeden Morgen einen Spaziergang am Meeresstrand machte. Eines Tages sah er einen kleinen Jungen, der vorsichtig etwas aufhob und ins Meer warf.

Er rief: „Guten Morgen, was machst Du da?“

Der Junge richtete sich auf und antwortete:

„Ich werfe Seesterne ins Meer zurück. Es ist Ebbe, und die Sonne brennt herunter. Wenn ich es nicht tue, dann sterben sie.“

„Aber, junger Mann“ erwiderte der alte Mann, „ist Dir eigentlich klar, dass hier Kilometer um Kilometer Strand ist. Und überall liegen Seesterne. Du kannst unmöglich alle retten, das macht doch keinen Sinn!“

Der Junge hörte höflich zu, bückte sich, nahm einen anderen Seestern auf und warf ihn lächelnd ins Meer: „Aber für **DIESEN** macht es Sinn!“



Natürliche Fotos von Ihrem Hund oder Pferd?

- moderate Preise
- Geschenkgutscheine erhältlich!
- unverbindliche Infos:

Irene Hohe

www.pferdefotos.de irene-hohe-shop.de
irenehohe@aol.com Tel. 09505/7275



STARCLEAN – Inh. Rudolf Volke Seit 1981 Ihre zuverlässige & faire Teppich- und Polsterreinigung!

Wir reinigen für Sie Teppichböden im privaten und gewerblichen Bereich, Polstermöbel, Orient-, Perser-, Nepal-, China-, Berberteppiche, Gartenpolster, Lamellenvorhänge, Pferdedecken usw.

Telefon: 09505-7410

eMail: RudolfVolke@aol.com

Nicht nur öfter, sondern **IMMER...**

Möchten Sie...

- dass Ihr Hund **ZUVERLÄSSIG** gehorcht?
 - dass **ER versteht**, was Sie von ihm verlangen?
 - dass **SIE verstehen**, warum er sich so und nicht anders verhält?
- Informieren Sie sich** - Ihnen und Ihrem Hund zuliebe!



Welpen * Junghunde * Mini, Medi- u. Maxi-Gruppe * Clickerkurs * Ü-Ei-Kurs * Free Obedience * Fungility * Flyball
Dummykurs * Nasenarbeit * Heelwork to music * Disc-Dogging * Hundeführerschein * Deutsch-Hund / Hund-Deutsch * u.a.

H. Gold, Am Steinig 39, 96179 Rattelsdorf * Hundeplatz: Breitengüßbach * Tel. 09547-1677

Brauerei - Gasthaus - Bierkeller

"Zum Max"

Ampferbach 25 · Tel.: 0 95 46 / 17 25
96138 BURGEBRACH

Genießen Sie in gemütlicher altfränkischer Wirtsstube:
Hausmacher Brotzeiten - Hähnchen - ungespundenes Lagerbier

SIE MÖCHTEN BAUEN ?

Sicherlich können wir Ihnen, Ihrer Familie
und sogar Ihren Haustieren
den Traum vom eigenen Haus erfüllen.

Kommen Sie doch in unser Musterhaus und sagen Sie uns Ihre
Wünsche für Haus und Bauplatz. Wir haben im Großraum Bamberg
schon viele Häuser in guter Qualität zu einem vernünftigen Preis
gebaut, ob schlüsselfertig oder als Ausbauhaus.

Rufen Sie einfach an!

BACOBAN

„Da weiß man, was man baut!“

URSULA und HORST JAHN, MÜHLWEG 14 a
IN 96117 MEMMELSDORF OT DROSENDORF

TELEFON: 09505 / 66 01
im Internet mit: www.bacobau-bamberg.de

Ein blinder Passagier

Ein Anruf nicht alltäglicher Art erreichte uns im Januar. Gut verpackt, da zusammen mit Bananen eingeschweißt, hatte ein Supermarkt Besuch aus Argentinien. „Banana“, wie wir das Tierchen später taufte, jagte einer Verkäuferin beim Auspacken der Ware einen mächtigen Schrecken ein. Eine große exotische Spinne suchte ängstlich das Weite, konnte jedoch in einem Behälter eingefangen werden, der sicherheitshalber fest



mit Klebeband verschnürt wurde. War es eine Vogelspinne? Eine mutige Mitarbeiterin des Tierheims begab sich auf Exotenjagd und brachte das Insekt in unser Kleintierhaus. Nun, eine Vogelspinne war es definitiv nicht, aber dennoch sollte sie einem Experten übergeben werden.

Dieser identifizierte unsere „Banana“ als argentinische Jagdspinne, die eindeutig zu den Giftspinnen zählt. Ein kleiner, gruseliger Schauer zog sich da doch über unsere Rücken.... Wie gut, dass sie nun bei dem Fachmann für Spinnen untergebracht ist und nicht bei uns bleiben musste.

Irene Hohe

Was kostet eigentlich so eine kostenlose Zeitschrift?

So manchem mag beim Durchblättern dieser hochwertig und farbig aufgemachten Zeitschrift der eine oder andere Gedanke durch den Kopf gehen

„Die war bestimmt ganz schön teuer, die müssen ja viel Geld haben“

oder auch

„Ich möchte nicht wissen, wie viele Spenden- und Beitragszahlungen hierfür ausgegeben wurden.“

Die Antwort ist ganz einfach

Für unsere Zeitschrift wurde **kein einziger Euro** vom Tierschutzverein verwendet. Sie wurde ausschließlich durch Werbeanzeigen finanziert und von der Druckerei Meyer zu einem **„Tierschutzpreis“** gedruckt. Wir hoffen, dass unsere Tiere sogar noch einen großen Gewinn davon haben, in dem wir Spender und neue Mitglieder gewinnen können.

Deshalb gilt unser aller Dank

den Firmen und Geschäftsleuten, die mit ihren Inseraten unser Tierheim aktuell finanziert haben.

Bitte, liebe Tierfreunde, danken Sie diesen Firmen und Geschäften und berücksichtigen Sie deren Engagement bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.

Beförderung zum Stationsleiter

Eigentlich war ich ein ziemlicher Pechvogel. Ich war nicht mehr erwünscht und wurde im Tierheim Wanningsmühle abgegeben. Dann musste ich in das Tierheim Berganza umziehen, denn dort hätte ich angeblich bessere Chancen, ein neues Zuhause zu finden. Dies war tatsächlich so und meine neue Familie war eigentlich auch recht nett, aber sie hatten kein Verständnis dafür, dass ich an den Türen kratzte, wenn ich hinaus oder hinein wollte und brachten mich nach nicht allzu langer Zeit zurück. Wieder Tierheim, wieder Vermittlung. Eine Familie mit kleineren Kindern nahm mich mit, aber irgendwie passten wir nicht so recht zusammen und trennten uns sozusagen im gegenseitigem Einverständnis bald wieder. Erneut im Tierheim litt ich sehr. Noch so ein Erlebnis und ich würde Depressionen kriegen.



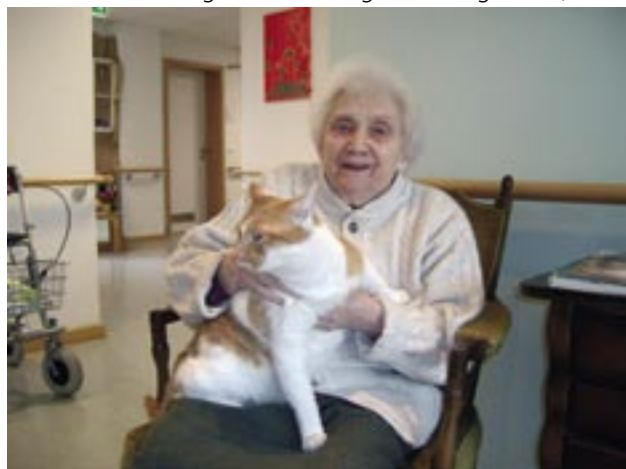
Doch dann kam Frau S. Sie arbeitet in einem Seniorenheim und suchte noch Verstärkung für ihr Team. Die Katzenpflegerin meinte, ich hätte für diesen Job die besten Referenzen: ich sei im besten Alter, lebenserfahren, kann auf Artgenossen gut verzichten, sei geduldig und menschenbezogen und würde mich gerne streicheln lassen. Beide Parteien vereinbarten eine Probezeit für mich. Die war nicht immer ganz leicht, denn ich musste mich erst in meinen neuen Wirkungskreis einfinden. Aber nun habe ich alles unter Kontrolle auf der Station Elisabeth. Ich bin für den einen Bewohner Krankengymnast, für die andere Bewohnerin Ergotherapeut, ein weiterer benötigt einen Psychotherapeuten. Wieder andere einen Seelsorger oder nur ein wenig Beschäftigung. Manchmal liege ich auch einfach nur da, höre zu, bin einfach anwesend und lasse mich kraulen. Meine Arbeitszeiten sind von 7 – 19 Uhr. Das ist ganz schön lange und ich gestehe, hin und wieder halte ich währenddes-

sen ein kleines Nickerchen in den Betten meiner Patienten. Das fällt nicht weiter auf und alle haben vollstes Verständnis dafür. Daneben habe ich auch noch Füllzeiten (viel zu wenig) und Freizeiten. Dabei ziehe ich am liebsten im Haingegebiet um die Häuser.

Ihr seht, mein Leben ist nun ziemlich ausgefüllt und ich fühle mich sehr wichtig.

Es grüßt Euch
Stationsleiter
Kater „Rübe“

Irene Hohe



OEKAMETALL

Cosmetic Packaging
Technische Teile



OEKAMETALL
Oehlhorn GmbH & Co. KG

Hallstadter Str. 73/75
96052 Bamberg
Tel.: +49 951 - 60 48 0
Fax: +49 951 - 68 35 4
www.oekametall.de



Modernisierungsbausparsen
Rechtzeitig in die Zukunft
investieren



Vorsorge mit System

Auch Wohneigentum kommt in die Jahre und will gepflegt werden. Selbst bei neuwertigen Häusern benötigt man in regelmäßigen Abständen Geld für Renovierungen.

Unser Angebot:

Mit 2 %* Darlehenszinsen pro Jahr supereünstig renovieren.

* eff. Jahreszins 2,49%

KUNDENDIENSTBÜROS

Christian Stöcklein

Telefon 0951 6010414
Telefax 0951 6010415
stoeklein@HUKvm.de
Gaustadter Hauptstraße 74
96049 Bamberg

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8.30–12.30 Uhr
Mi. 8.30–15.00 Uhr
Mo. u. Do. 16.00–19.00 Uhr

Ralph Hetz

Telefon 0951 21179
Telefax 0951 23306
hetz@HUKvm.de
Heiliggrabstraße 10
96052 Bamberg

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 8.30–12.30 Uhr
Di. u. Do. 14.00–18.00 Uhr



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



...tierisch gut!



Naturkost - Naturkosmetik



Der Bioladen für Mensch

und Tier!

- BIO-Nass- und Trockenfutter für Hunde und Katzen
- BIO-Leckerli für Hunde und Katzen
- biologische Tierpflegeprodukte für Hunde und Katzen
- natürliche Pflegeseifen für Hunde und Pferde
- Bücher über artgerechte Tierhaltung
- ... und das ganze BIO-Sortiment für Zweibeiner

Aktionsfläche
„Menschen schützen Tiere“
mit Artikelverkauf
zugunsten des
Tierschutzes



www.biobirbel.de

Naturkost - Naturkosmetik

Barbara Keilhack

Bamberger Straße 29

96231 Bad Staffelstein

Telefon 09573 - 222 568

Fax 09573 - 222 658

Email biobirbel@t-online.de

www.biobirbel.de

Ladengeschäft in **Bad Staffelstein**, Bamberger Str. 29

Bequem im Internet einkaufen:
www.biobirbel.de

Die Regenbogenbrücke

Eine Brücke verbindet den Himmel und die Erde.

Wegen der vielen Farben nennt man sie die Brücke des Regenbogens.

Auf dieser Seite der Brücke liegt ein Land mit Wiesen, Hügeln und saftigem grünen Gras.

Wenn ein geliebtes Tier auf der Erde für immer eingeschlafen ist, geht es zu diesem wunderschönen Ort.

Dort gibt es immer zu fressen und zu trinken, und es ist warmes, schönes Frühlingswetter.

Die alten und kranken Tiere sind wieder jung und gesund.

Sie spielen den ganzen Tag zusammen.

Es gibt nur eine Sache, die sie vermissen:

Sie sind nicht mit ihren Menschen zusammen, die sie auf der Erde so geliebt haben.

So rennen und spielen sie den ganzen Tag zusammen, bis eines Tages plötzlich eines von ihnen inne hält und aufsieht.

Die Nase bebt, die Ohren stellen sich auf und die Augen werden ganz groß!

Auf einmal rennt es aus der Gruppe heraus und fliegt über das grüne Gras.

Die Füße tragen es schneller und schneller.

Es hat Dich gesehen.

Und wenn Du und Dein Freund sich treffen, nimmst Du ihn in Deine Arme und hältst ihn fest. Dein Gesicht wird geküsst, wieder und wieder.

Und Du schaust endlich wieder in die Augen Deines geliebten Tieres, das so lange aus Deinem Leben verschwunden war, aber nie aus Deinem Herzen.

Dann überschreitet ihr gemeinsam die Brücke des Regenbogens und ihr werdet nie wieder getrennt sein

(Autor unbekannt)

Gruß von der Regenbogenbrücke

Weine nicht um mich, da ich jetzt hinausging in die sanfte Nacht.

Traure, wenn Du willst, aber nicht lang dem Flug meiner Seele hinterher.

Ich habe jetzt Frieden, meine Seele hat Ruh', Tränen braucht es nicht.

Im Gegenteil, denk an das Glück der Liebe, die uns verband.

Es gibt keinen Schmerz, ich leide nicht und auch die Angst ist weg.

Mach' Deinen Kopf für ein anderes frei, ich lebe in Deinem Herzen fort.

Vergiß meinen letzten Lebenskampf, vergiß unseren letzten Streit.

Vergrab Dich nicht im Jammertal, sondern freu Dich!

ICH HABE GELEBT - MIT DIR.



DIE "BERGANZA PFÄTEN"

Besuch des 6. Landesjugendtreffens der Bayerischen Tierschutzjugend Landesverband Bayern in Spalt/Wernfels.



Das Treffen stand unter dem Motto „Tierschutz im Einkaufskorb“. Die 98 Teilnehmer aus vielen Jugendgruppen Bayerns trafen sich in der Jugendherberge Burg Wernfels in der Fränkischen Seenplatte. Dieses Seminar beinhaltete hauptsächlich praktische Themen mit Anwendungen.

Am Freitag begrüßte uns die Landesjugendbeauftragte Marion Friedl und teilte uns das abwechslungsreiche, volle Programm mit.



Die Teilnehmer wurden samstags in sieben Arbeitsgruppen eingeteilt. Die Themen waren: ein Power-Point-Vortrag vom Landesjugendtreffen, verfassen einer Seminarzeitung, Nistkastenbau, Erstellung eines Infostandes zum Thema „Tierschutz im Einkaufskorb“, Anfertigung von Tiercollagen, Pappmaschee-Tiere für Infostände, laminierten Tierlampen und der Bau eines Dosenmonsters. Nachmittags vertiefte ein Vortrag das Thema „Tierschutz im Einkaufskorb“. Anschließend fand eine Burgrallye statt. Der Abend war ausgefüllt mit einer „Mini-Play- Back-Show“.

Am Sonntag besuchten wir die Vogelinsel im Altmühlsee und wurden dort von Führern durch den Biotop der „Vogelinsel“ mit seinen Niststätten für viele Vogelarten, Biber und Kleintiere geleitet.

Gutgelaunt und mit mehr Wissen über den Tierschutz fuhren wir am nächsten Tag wieder nach Hause.



Tierheim

Wir kümmern uns um die Tiere, die abgegeben, ausgesetzt oder gefunden werden und versuchen, für jedes ein passendes Zuhause zu finden. Ob Hunde, Katzen oder Kleintiere (Hasen, Hamster, Frettchen, Mäuse, etc.), wir setzen uns für jeden ein.

Wir nehmen auch Pensionsgäste auf (außer Katzen) und betreuen sie während ihrer Abwesenheit.

Was wir dringend brauchen:

- Sammelbüchsen - Betreuer
- Sammelbüchsen - Aufsteller in Ihrem Geschäft, Ihrer Praxis, etc.
- Handwerker oder handwerklich Begabte für Arbeiten rund ums Tierheim
- Betreuer der Tierschutzjugend
- Ehrenamtliche für alle Bereiche im und ums Tierheim
- Hundeausführer
- Hauslistensammler
- Sammler für Tombolapreise
- Anzeigensammler für das Tierheimheft
- Verteiler für das Tierheimheft an die Mitglieder, vor allem in den Umlandgemeinden

Usw., usw., usw.....

Wenn Sie Freude daran hätten, in irgend einem der vielfältigen Arbeitsbereiche des Tierschutzvereins aktiv zu werden, dann melden Sie sich bei der Vorstandschaft:

Dr. Liebhard Löffler,
Tel: 095 49 / 77 55

Ingmar Ermold,
Tel: 09 51 / 3 01 26 65

über Internet:
<http://tierheim.bamberg.de>

Tierheimleiter Hannes Krebs:
Tel: 09 51 / 6 24 92

Die Tiere und wir danken Ihnen für jedwede Hilfe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis bald im Tierheim Berganza!



Berganza



So erreichen Sie uns:

Adresse: Rothofer Weg 30, 96049 Bamberg
Geschäftspost: Postfach 11 03 36, 96031 Bamberg
Telefon: 0951/6 24 92
Fax: 0951/7 00 90 45
E-mail: tierheim.bamberg@gmx.de
Internet: www.tierheim.bamberg.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr von 13.00 -16.00 Uhr und Sa von 10.00 -13.00 Uhr
Am 1. Sonntag des Monats von 14.00 -17.00 geöffnet, an diesen Tagen Flohmarkt, aber keine Vermittlung von Tieren, Sonn- und Feiertags geschlossen.

Über die A73 kommend:

Am Autobahnkreuz Bamberg die A73 verlassen und auf die A70 Richtung Schweinfurt fahren. Dann wie über A70 kommend (s.u.) fahren.

Über die A70 kommend:

Die Autobahn bei der Ausfahrt 14 Anschlussstelle Bamberg-Hafen verlassen. Zuerst der Beschilderung Richtung Bischberg, und sobald Gaustadt angeschrieben steht, dieser Beschilderung nach Gaustadt folgen. In Gaustadt selbst an der Ampel/Kapelle rechts in die Dr.-Martinet-Straße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung ebenfalls links der Vorfahrtsstraße folgen und Gaustadt verlassen. Weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500m auf der rechten Seite.

Aus Bamberg kommend:

Die Schweinfurter Straße stadtauswärts bis zum Ortsteil Gaustadt fahren. In der Ortsmitte vor der Kapelle links in die Dr.-Martinet-Straße abbiegen. Der Vorfahrtsstraße den Berg hinauf folgen. An der Weggabelung ebenfalls links der Vorfahrtsstraße folgen und Gaustadt verlassen. Weiter der Straße folgen. Das Tierheim befindet sich nach ca. 500m auf der rechten Seite.

Parkplätze sind vorhanden.

„Tierschutz und Kultur“

Im Rahmen des 5jährigen Einweihungsjubiläums unseres neuen Tierheims BERGANZA konnte erneut der in Coburg lebende Konzertpianist Prof. Hans-Dieter Bauer für ein Klassikkonzert gewonnen werden. Begleitet wurde er von Oliver Colbentson, einem amerikanischen Geiger und langjährigem Konzertmeister der New Yorker Metropolitan Oper. Die Künstler intonierten gemeinsam Werke von Tomaso Vitali, Ludwig van Beethoven, Pablo de Sarasate und César Franck.



Die beiden Virtuosen waren Garanten für ein hochkarätiges Konzert, das jeden der zahlreichen Zuhörer in seinen Bann ziehen musste – mit einem Programm, das der Klassik und der Romantik gewidmet war. Ein unvergesslicher Abend für alle Klassik- und Tierfreunde!



Im Oktober 2007 hatte der Tierschutzverein Bamberg dann erstmals zu einem „Country & Western-Abend“ eingeladen. Initiiert wurde diese Veranstaltung von der Fam. Foitzik aus Walsdorf. Die Musiker der Band „Rail Road“ begeisterten mit ihrer Musik. Die ganze Palette der bekannten Medleys aus dem Western-Genre sorgte für beste Stimmung. Viele Besucher hielt es daher nicht auf ihren Plätzen, sondern es wurde den ganzen Abend bis spät in die Nacht getanzt.

Bei beiden Veranstaltungen wurde kein Eintrittspreis erhoben, sondern um Spenden für den Tierschutzverein Bamberg gebeten. Auch die Künstler verzichteten auf ihre Gage, sodass die Einnahmen ungeschmälert den Tieren zugute kamen.

***Im Namen unserer Schützlinge vielen Dank
an alle Akteure und Initiatoren dieser Veranstaltungen!***



IHR GESUNDHEITSZENTRUM AM ZOB

ST. HEDWIG APOTHEKE

Franz-Ludwig-Straße 7 · 96047 Bamberg · Telefon 09 51.2 32 13 · Fax 2 39 02

60 Jahre Tierschutzverein Bamberg

Zur Erinnerung:

Am 09.03.1948 fand nach den Wirren des 2. Weltkrieges und den ersten Nachkriegsjahren die Neugründung des Tierschutzvereines Bamberg und Umgebung e.V. statt. Im Jahre 1998 feierte der Tierschutzverein Bamberg und Umgebung e.V. sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und veröffentlichte im damaligen Jubiläums-Vereinsheft eine Chronik über die Entwicklung des Vereines seit seiner Neugründung. Unter der Überschrift „Der Tierschutzverein heute - ein modernes Dienstleistungsunternehmen“ wurde der Verein zu Ende der 90er Jahre vorgestellt und auch ein Ausblick in die Zukunft unternommen. Es wurde darauf hingewiesen, dass sich die Aufgaben des Vereines deutlich verändert haben und dass neue, große Aufgaben vor dem Verein liegen, so z.B. die Sanierung des Tierheimes oder ein Neubau an anderer Stelle.

Inzwischen sind 10 Jahre ins Land gegangen, über die es für das neuerliche Vereinsjubiläum zu berichten gilt. Die vergangenen 10 Jahre stellen in der Geschichte des Vereines sicher sehr bewegte und für den Fortbestand und die Fortentwicklung des Vereines ganz besonders bedeutsame Jahre dar, weil in diese Zeit zukunftsweisende Entscheidungen und Projekte fielen. Zu berichten gilt es hier über unser zentrales Projekt, den Neubau des Tierheimes in Gaustadt:

Mehr oder weniger intensive Überlegungen, ein neues Tierheim unter großzügigeren Bedingungen an anderer Stelle zu errichten, gab es seit Mitte der 90er Jahre. In unserem Jubiläumsjahr 1998 wurden die entscheidenden Weichen hinsichtlich des Grundstückserwerbes und der Finanzierung gestellt. Die Stadt Bamberg beschloss, ein Grundstück am Rother Weg in Gaustadt mit einer Fläche von immerhin 8.800 qm zu erwerben und dem Tierschutzverein zum Zwecke der Errichtung des neuen Tierheims in Erbpacht zu überlassen. Im Gegenzug fiel das bisherige ebenfalls in Erbpacht gehaltene Grundstück an der Gundelsheimer Straße zurück an die Stadt Bamberg. Darüber hinaus bewilligten Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg dem Tierschutzverein einen Baukostenzuschuss, so dass die finanzielle Grundlage für dieses Projekt geschaffen war.

Eine Bauvoranfrage wurde im Oktober 1998 eingereicht und mit der intensiven Planung begonnen. Im Mai 1999 beschloss die Mitgliederversammlung des Vereins anhand der vorgelegten Pläne das Vorhaben in die Tat umzusetzen. Noch im Dezember 1999 gab es den symbolischen ersten Spatenstich an der Baustelle.

Zu guter Letzt konnte am 19. April 2002 die offizielle Einweihung des neuen Tierheimes am Rother Weg in Gaustadt bei strahlendem Sonnenschein gefeiert werden und das neue Tierheim seiner offiziellen Bestimmung übergeben werden.

Bis es soweit war, galt es eine Fülle von großen und kleinen Problemen aus dem Weg zu räumen. Erinnert sei hier nur daran, dass auch juristische Hürden dergestalt zu nehmen waren, als ein Verwaltungsgerichtsverfahren das ganze Projekt in Frage stellte. Schlussendlich wurden aber alle Hürden überwunden. Am Ende konnte ein sehenswertes Ergebnis präsentiert werden.

Der Neubau des Tierheimes entspricht den modernsten Anforderungen an den Betriebsablauf und die Funktionalität. Eine große Rolle beim Neubau spielte die Energieeinsparung und die sinnvolle Energieverwendung unter ökologischen Gesichtspunkten. Darüber hinaus ist das neue Tierheim samt seinen Außenanlagen architektonisch als wirklich gelungene



ner Wurf zu bezeichnen. Der Tierschutzverein kann mit Recht stolz auf sein neues Domizil sein. Endlich konnte jetzt den Mitarbeitern eine adäquate Arbeitsstelle und den Tieren angemessene Unterbringung und Versorgung gewährleistet werden.

Die Baukosten für das Tierheim beliefen sich auf rund 2,2 Mill. DM. Der Löwenanteil an diesen Kosten wurde aus eigenen Mitteln des Tierschutzvereines getragen. Der Baukostenzuschuss von Stadt Bamberg und Landkreis Bamberg belief sich auf 900.000 DM. Die Finanzierung des Tierheimes war der Kernpunkt des Projektes, weil natürlich unbedingt vermieden werden musste, künftige Vereinsgenerationen finanziell zu belasten. Der Tierschutzverein musste trotz des Neubaus finanziell handlungsfähig bleiben. Wir konnten dann auch mit Stolz verkünden, dass das Tierheim ohne eine Mark Schulden gebaut wurde und der Verein trotz des Tierheim-Neubaues finanziell gesund und abgesichert war und blieb.

Inzwischen ist das neue Tierheim mehr als 6 Jahre in Betrieb, und Gebäude und Einrichtungen haben sich in den tagtäglichen Anforderungen bewährt. Das Tierheim und seine Mitarbeiter genießen einen ausgezeichneten Ruf. Darauf können wir mit Recht stolz sein.

Die vielfältigen und gewachsenen Aufgaben des Tierschutzvereines machen es natürlich notwendig, wirtschaftlichen Belangen Rechnung zu tragen. Gerade die Zeiten knapper öffentlicher Kassen und auch der Rückgang von privaten Spendengeldern und öffentlichen Zuschüssen, erfordern zur wirtschaftlichen Absicherung des Vereines die Entwicklung neuer Strategien. So entstand im Tierschutzverein die Idee zur Gründung einer gemeinnützigen Stiftung. Die Idee war, im Verein erarbeitetes Kapital und Rücklagen zu sichern und die Früchte dieses Kapitals als Einnahmequelle für die Erfüllung der Aufgaben des Tierschutzvereines zu verwenden. Damit sollte ein zukunftsweisender Beitrag für die beständige finanzielle Absicherung der gemeinnützigen Aufgaben des Vereines geleistet werden. Der zur Verfügung stehende Kapitalstock, der zugriffssicher in der Stiftung angelegt wird, soll durch steuerliche begünstigte Zustiftungen von Gönnern und z.B. testamentarischen Verfügungen erhöht werden, so dass sich im Laufe der Zeit eine immer größere finanzielle Unterstützung des Vereines durch die Stiftung quasi als Selbstläufer ergeben konnte. Mit dieser Idee betrat der Tierschutzverein im Jahre 2004 völliges Neuland. Der Satz: „Ein gemeinnütziger Verein errichtet eine gemeinnützige Stiftung“ war ebenso neu wie ungewöhnlich. Die Stiftung Tierschutz Bamberg wurde im Oktober 2004 gegründet und mit einem Kapital von immerhin 150.000 Euro ausgestattet. Seitdem wächst die Stiftung zusehends und kann dem Verein jährlich eine ansehnliche Summe aus Zinserträgen für die Erfüllung der vielfältigen Aufgaben zur Verfügung stellen.

Wenn im Jubiläumsvereinsheft von 1998 zum 50-jährigen Geburtstag des Tierschutzvereines Bamberg eine positive Erwartung für die Zukunft abgegeben werden konnte, so ist jetzt festzuhalten, dass diese Erwartungen mehr als übertroffen wurden. Der Tierschutzverein hat inzwischen rund 1.600 Mitglieder und gehört damit zu den größeren Vereinen in der Region. Der Verein ist unabhängig und wirtschaftlich eigenständig und gesund. Er nimmt mit großem Engagement die vielfältigen, vor allem gemeinnützigen Aufgaben im Bereich des Tierschutzes wahr. Es bleibt dem Verein zu wünschen, dass auch weiterhin so viel ehrenamtliches Engagement im Verein stattfindet. Ohne den persönlichen und ehrenamtlichen Einsatz wäre die Erfüllung der vielfältigen tierschützerischen Aufgaben durch den Tierschutzverein nicht möglich. Deshalb gilt es natürlich auch an dieser Stelle, allen ehrenamtlichen Helfern im Tierschutzverein zu danken und der Hoffnung für die Zukunft auf weitere tatkräftige Hilfe Ausdruck zu verleihen.

Michael Wonka

Was wären wir ohne Euch?

Mit einem Artikel in der Tageszeitung über unsere Babykatzenflut im Frühjahr 2007 fing es an: wir starteten einen Aufruf und suchten Katzeneltern auf Zeit. Familien, die sich übergangsweise um ein oder mehrere Kätzchen kümmern wollten, bis diese über das Tierheim vermittelt werden konnten.

Schon immer hatten wir einige Pflegestellen zur Verfügung, aber diese reichten bei Weitem nicht aus.

Der Artikel brachte außergewöhnlich hohe Resonanz und an dieser Stelle möchten wir allen, die sich hingebungsvoll um unsere kleinen Katzenschützlinge kümmerten, ganz herzlich danken.



All die netten Menschen aufzuzählen sprengt den Rahmen dieses Artikels, deshalb sollen stellvertretend für alle Pflegestellen drei Mädchen genannt werden, die ihren aktiven Beitrag im Tierschutz leisten und etliche Katzenkinder aufopfernd zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern betreut haben.

Über 840 Katzen haben wir im Jahr 2007 im Tierheim Berganza aufgenommen und genauso viele auch wieder vermittelt, zum Teil weit über unseren Landkreis hinaus. Diese große Zahl können wir nur mit Ihrer Unterstützung bewältigen.

Deshalb suchen wir auch in diesem Jahr wieder Pflegestellen: für einzelne, verwaiste Katzenbabys, Mutterkatzen mit Babys, Katzen, die nach einer schwierigeren Operation viel Zuwendung brauchen, für sensible Rassenkatzen und natürlich unsere schwierigsten Kandidaten: die Flaschenbabys.

Bitte sprechen Sie das Team des Katzenhauses unverbindlich an, wenn Sie helfen möchten!

Irene Hohe



15
Jahre



Naturwelt

Ingrid Wintergerst

15
Jahre



Morgenstern-Naturkosmetik hergestellt in Bamberg

* ätherische Öle * Räucherwaren * Kerzen

* gesundheitsfördernde Produkte

* biologische Wasch- und Putzmittel, Seifen u.v.m.

Neu:

Nahrungsergänzung und Pflegebedarf für
Hunde und auch andere Tiere

Zinkenwörth 9 - 96047 Bamberg - Tel. 0951 / 227 26



ingenieurbüro - projektierung - gebäudesystemtechnik

Dipl. Ing. (FH) Martin Förner

Am Ruhestein 1

96117 Memmelsdorf-Drosendorf

Tel.: 09505/80146 Fax: 80147

Elektroprojektierung - Gebäudesystemtechnik - Beleuchtungstechnik - Elektronik

Malermeister Uwe Blenk

Ausführung sämtlicher Maler-,
Tapezier-, Lackierarbeiten, Fassadenanstriche,
Renovierung und Restaurierung

Kunigundenruhstraße 21

96050 Bamberg

Tel. 0951 / 20 10 22

Fax 0951 / 20 10 33

Auto 0171 / 8 15 55 41



Unser Verein im Jahresablauf

Tätigkeitsbericht vom Mai 2007 bis Mai 2008

Bei der Jahreshauptversammlung am 9. Mai – traditionsgemäß im TAMBOSI - stachen vor allem zwei Dinge hervor: zum Einen das Gedenken an 5 Jahre Tierheim BERGANZA, zum Anderen die Ernennung von zwei neuen Ehrenmitgliedern, Frau Ulrike Frank und Frau Bettina Herr.

Heuer soll der Jahresbericht erstmals nach Themenschwerpunkten aufgeschlüsselt werden und nicht nach der chronologischen Reihenfolge vorgestellt werden:

Wie immer gab es im Berichtszeitraum zahlreiche Gelegenheiten, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. So in der gedruckten Presse, aber auch - und das zunehmend – im Internet, sowie in Radio und Fernsehen. Höhepunkte bei den Veranstaltungen bildeten wie immer der TAG DER OFFENEN TÜR, WEIHNACHTS- und OSTERBASAR, bei denen sich die Ehren- und die Hauptamtlichen des Vereins kompetent, mit großem Einsatz und mit großer Freude einbrachten. Der Einsatz hat sich gelohnt! Die finanziellen Ergebnisse kurz im Überblick: der TAG DER OFFENEN TÜR brachte mit fast 7.000 € eine deutliche Steigerung, der Weihnachtsbasar lag im Vergleich zum Vorjahr mit 3.500 € knapp über dem guten Vorjahresergebnis und der OSTERBASAR übertraf mit ca. 3.100 € das 2007er Resultat um etwa 500 €. Öffentlichkeitsarbeit leisteten Haupt- und Ehrenamtliche bei so unterschiedlichen Anlässen wie bei Infoständen am Bauernmarkt an der Promenade im Juni, beim Umzugsfest von GROOVE-MUSIC und beim TAG DES EHRENAMTES am Maxplatz im September 2007. Die Tierschutzjugend hatte eigene Stände bei verschiedenen Märkten. Wie seit Jahren waren wir mit einem Verkaufsstand beim TRABELSDORFER WEIHNACHTSMARKT präsent. Ganz unterschiedliche Musikrichtungen für ganz unterschiedliche Geschmäcker favorisierten unsere kulturbeflissenen Tierfreunde beim Benefizkonzert mit Prof. Bauer im April, sowie COUNTRY&WESTERN-Fans bei einer Benefiz-Gala der Gruppe RAIL ROAD in der Kunigundenruh im Oktober. Familie König-Fischer hatten schon zum zweiten Mal einen Flohmarkt vor der Martinskirche zu Gunsten des TSV. Der regelmässige Flohmarkt beim Tierheim unter Federführung von Gaby & Heiner Bezold und Michaela Weinzierl läuft vorbildlich. Das letzte Tierheimheft fand wieder großen Anklang. Es wurde erstmals komplett farbig gestaltet und wurde in der erhöhten Auflage von 7.500 Exemplaren verteilt. Ein Kompliment an das Führungsteam Andrea Würstlein und Thomas Neppig. An die Stelle von Andrea Würstlein wird mit dem nächsten Heft Irene Hohe treten.

Großen Raum in der Vereinsarbeit nahmen im Jahr 2007 bauliche Maßnahmen ein. Sanierungsarbeiten am Haupt- und an den Nebengebäuden erforderten hohen zeitlichen und finanziellen Aufwand. Zäune wurden zu einem großen Teil ausgewechselt, um die Hunde vor Verletzungen zu schützen. Eine neue Mauer im Kleintierbereich bietet jetzt einen wirksamen Schutz vor Witterungseinflüssen. Defekte Solarmodule mussten ausgetauscht werden. Und dann ging auch noch der Brunnenmotor kaputt. Er musste gegen einen neuen ausgetauscht werden. Sturmschäden infolge von KYRILL mussten Anfang 2007 beseitigt werden, Sturm EMMA wütete nicht ganz so heftig zu Jahresbeginn 2008, trotzdem waren Ausbesserungsarbeiten fällig. In beiden Fällen konnte die Versicherung in Anspruch genommen werden. Der Klärteich bedurfte einer umfassenden Wartung. Neu erstellt wurde im Hofbereich ein multifunktionaler Carport. Er dient sowohl als Garage, als auch als Aufbewahrungsort für verschiedene Dinge, vor allem aber als Grillhäuschen für Veranstaltungen.

Ein neues Tierheimauto musste beschafft werden. Dank an die zahlreichen Spender! Stellvertretend für die vielen sollen genannt werden: Hans Graßmann, Annemarie Seidel und Annemarie Fuchs. Dank auch den Firmen, die die gut gelungene Beschriftung vorgenom-

men haben! Herrn Graßmann wurde wegen der Summe seiner großen Verdienste um den Verein beim TAG DER OFFENEN TÜR 2007 zum Ehrenmitglied ernannt (siehe Extrabericht in diesem Heft).

Einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der Tierschutzarbeit leisteten alle Hauslisten-sammler. Für ihren unermüdlichen Einsatz herzlichen Dank! Durch sie flossen der Tierschutzarbeit 2008 fast 8.500 € zu, und damit rund 200 € weniger als im Jahr davor, aber etwa 200 € mehr als noch ein weiteres Jahr zurück. Die größten Beträge brachten zusammen: Marion Hymon-Löffler mit 3.065 €, Rita Ernst mit 1.000 € und Monika Eberth mit 780 €. Die meisten Einzelposten hatten Rita Ernst mit 280, Anneliese Markert mit 48 und Marion Hymon-Löffler mit 44 aufzuweisen.

Die STIFTUNG-TIERSCHUTZ-BAMBERG konnte im Januar 2008 eine höhere Summe als im Jahr zuvor aus ihren Zinserlösen auf das Konto des Tierschutzvereins überweisen.

Trotz der großen finanziellen Belastungen stand am Jahresende 2008 im Finanzbericht ein positives Ergebnis.

Nach Rücktritten in der Vorstandschaft in der Person von Ingmar Ermold, Angela Gut und Andrea Würstlein waren Neuwahlen notwendig geworden. Als neue Stellvertretende Vorsitzende wurde Dr. Gabriele Pflaum, Amtstierärztin, zum Schatzmeister Stefan Röthel, Polizeibeamter, und zum neuen Schriftführer Peter Barthel, Kriminalbeamter, bei der Jahreshauptversammlung gewählt.

Frau Dr. Fiedler führte im Dezember einen ERSTE-HILFE-KURS FÜR TIERE für Haupt- und Ehrenamtliche durch. Den letzten davor hatte im Jahr zuvor Nadja Sultan übernommen. Im Tierheim gab es wieder traurige Rekordzahlen (Näheres siehe Bericht des Tierheimleiters). Das schlägt sich nicht nur in der Statistik nieder. Die Folge sind naturgemäß erhöhte Tierarztkosten und wegen dem Mehr an betreuten Tieren bei BERGANZA auch ein Mehr bei den Unterhaltskosten für das Tierheim! Insgesamt wurden wieder mehr Kastrationen durchgeführt – auch bei Katzen außerhalb. Es mussten mehr Außeneinsätze als früher gefahren werden. Die Informations- und Aufklärungsarbeit nimmt immer mehr zu, egal ob vor Ort oder am Telefon. Das spüren neben den Hauptamtlichen im Tierheim zum Beispiel auch die privaten Igelstationen bei Frau Markert und Frau Hymon-Löffler. Außer um Igel kümmerten wir uns auch um zahlreiche andere Wildtiere. Eine große Stütze beim Umgang mit extrem verhaltensauffälligen Hunden war und ist uns Martin Förner. Mit ihrem Rat standen in zwei Fällen auch die bekannten Hundeleute Frau Feltmann aus Bayreuth und der Schweizer Heini Meier flankierend zur Seite. Alle drei taten das kostenlos! Wichtige Tierschutzthemen waren zum wiederholten Mal die Vogelgrippe mit Aufstellungsgebot im Landkreis, erstmals aber auch die Blauzungenerkrankung, die Wiederkäuer betraf, sogenannte „Nutztiere“, aber auch z.B. Damwild in Gehegen und andere wiederkäuende Wildtiere. Zu unserer großen Freude hat sich die Jugendarbeit mit der TIERSCHUTZJUGEND wieder fest etabliert - die „BERGANZAPFOTEN“ gehen ihren Weg! Dank den Betreuerinnen Birgit Huppmann und Sabine Kohl! Als Beispiele für ihr Wirken seien kurz genannt: Infostände zum Team Igel und Kaninchen, Zoobesuch in Nürnberg mit Führung durch den Tierexperten Hans Meyer, Teilnahme am Landesjugentreffen auf Burg Wernfels, etc., etc. .

Die Arbeit am Mitgliederwesen brachte – bedingt durch eine schwierige und umfangreiche Umstellung der EDV - viel Kummer und manchen Ärger. Bei allen davon Betroffenen, vor allem Mitgliedern und Spendern, möchte sich die Vorstandschaft in aller Form entschuldigen! An der neuen Betreuerin, Frau Petra Kolb-Distler, hat es wahrlich nicht gelegen! Sie hat sich sehr engagiert! - Doch in diesem Zusammenhang auch etwas Erfreuliches: die neuesten Auswertungen mit Hilfe der Vereinssoftware nennen einen Mitgliederstand von über 1.800. Damit sind wir einer der allergrößten Vereine in Stadt und Landkreis Bamberg.

Die Vorstandschaft machte sich stark für die Stärkung der Rechte von Haustierbesitzern von Mietern bei der STADTBAU BAMBERG und bei der Asphaltierung der zum Tierheim führenden Breitäckerstraße. Seit geraumer Zeit versucht sie mit allen Kräften, Einfluß auf die Gestaltung des Jagdrechtes dergestalt zu nehmen, dass ein Verbot des „Haustierabschlusses“ erreicht wird und damit dem Lebensrecht der Haustiere mehr als bisher Rechnung getragen wird. Für Maßnahmen zum Schutz des Wildes gibt es andere wirksame Mittel! Das geschieht im Verbund mit dem LANDESVERBAND BAYERN DES DEUTSCHEN TIERSCHUTZBUNDES - auch über Verbands- und Landesgrenzen hinaus.

Außerhalb „unserer Vereinsgrenzen“ versuchten wir in der Nachbarschaft Hilfestellung zu geben. Akuthilfe in Form von Futterspenden und Übernahme von Tieren leisteten wir bei der privaten Katzenstation der Familie Franke im Steigerwalddorf Karbach. Unser Motto hier zur mittel- und langfristigen Bewältigung der Probleme ist „Hilfe zur Selbsthilfe“. Auch das Nachbartierheim in Hassfurt unterstützten wir z.B. durch Übernahme von Katzen immer dann, wenn „Not am Mann“ war.

Zum Schluß sei herzlich allen gedankt, ohne deren Einsatz unsere Tierschutzarbeit nicht möglich wäre, und deren Engagement nicht genug gelobt werden kann. Ich bitte um Nachsicht, wenn vielleicht nicht alle direkt genannt sind - gemeint sind Sie alle, die Sie bei Wind und Wetter Hunde ausführen, alle die Tiere im Tierheim und insbesondere auch auf Pflegestellen betreuen, egal ob Ehren- oder Hauptamtliche, die sich ja zum großen Teil nach Dienstschluß zusätzlich noch ehrenamtlich einbringen, alle, die sich um Wild- und Nutztiere kümmern. Dank unseren „Musikanten“ „Stadtdrehorgelspieler Opa Rudi“ und Dr. Keilhack sowie dem Pianisten Prof. Bauer, allen Spendern (Firmen und Privatleuten), Spendendosenaufstellorten, Tierärzten und Tiertherapeuten, Freunden und Wohltätern des TSV. Ein „Dankeschön“ auch an die Presse und die Kommunen, die uns unterstützen.

Dr. Liebhard Löffler

1. Vorsitzender Tierschutzverein Bamberg e.V.

Vergleich der Tieraufnahmen und Abgaben

Hunde:	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Aufgenommen:	204	233	226	215	245	228	275
Abgabe/Tod:	211	248	225	224	239	238	257
Katzen:	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2006
Aufgenommen:	455	428	452	609	703	619	838
Abgabe/Tod:	433	427	404	628	705	602	804
Kleintiere:			2003	2004	2005	2006	2006
Aufgenommen:			357	404	458	459	456
Abgabe/Tod:				375	451	449	446

Zusammensetzung der Kleintiere 2005:

164 Zwergkaninchen, 70 Meerschweinchen,
38 Mäuse, 11 Hamster, 33 Ratten,
46 Ziervögel, 59 Wildvögel, 18 Wildtiere,
9 Chinchillas, 4 Wasserschildkröten, 4 Schildkröten.



DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE – DANKE

Allen, die unseren Schützlingen ein neues, liebevolles Zuhause gegeben haben.

- 😊 *Unseren Haupt- und Ehrenamtlichen, für die stets fürsorgliche Betreuung unserer Tiere und der Mithilfe bei den verschiedensten Veranstaltungen im Tierheim zugunsten unseres Vereins.*
- 😊 *Unseren Mitgliedern, durch deren Mitgliedsbeitrag der Erhalt des Tierheimes mit ermöglicht wird.*
- 😊 *An unser Flohmarkt-Team, das jeden ersten Sonntag im Monat und bei den Basaren verlässlich die Pforten des Flohmarktes öffnet, um mit den Einnahmen unsere Kasse aufzubessern.*
- 😊 *Unseren Kindern, Jugendlichen und Leiterinnen der Tierschutzjugend, die ihre Freizeit im Tierheim bei den Tieren verbringen.*



Stellvertretend für alle unsere ehrenamtlichen Helfer möchten wir hier drei Jugendliche vorstellen: Steffi (15), Marcel (14) und Jakob (14) unterstützen uns im Rahmen eines freiwilligen sozialen Schuljahres. Jeden Samstagvormittag helfen die Schüler bei der Tierversorgung im Tierheim mit.

- 😊 *Allen Firmen, die uns immer zuverlässig bei den Basaren und dem „Tag der offenen Tür“ unterstützen.*
- 😊 *Den Inserenten dieses Heftes, ohne deren Unterstützung dieses für uns nicht finanzierbar wäre.*

- ☺ An unser Ehrenmitglied und „Stadtdrehorgelspieler“ Opa Rudi, der unentwegt Spendengelder für unsere Tiere einspielt.
- ☺ Den Medien, dem Veterinäramt, der Polizei und unseren direkten Nachbarn am Tierheim für die gute Zusammenarbeit.
- ☺ Unseren Tierärzten und Tiertherapeuten für die kompetente Behandlung unserer Tiere.
- ☺ An alle unsere Pflegestellen, wie z. B. Betreuung von Problemfällen, Aufzucht von Katzenbabys, Überwinterung von Igeln usw.
- ☺ Den Menschen, die anstatt Geburtstagsgeschenken eine Spende für das Tierheim Berganza erbeten, wie beispielsweise Herrn Horst Bauling der anlässlich seines 70. Geburtstages an unseren Verein 2500 € weiterreichte. Ebenso Herrn Klaus Brunner, der sein Geldgeschenk über 560 € zu seinem 60. Geburtstag dem Verein stiftete.
- ☺ An die Menschen, die den Tierschutzverein oder unsere Stiftung in ihrem Testament bedenken.
- ☺ Unserem Beirat und Inhaber der Fa. „Der Gartenwiesel“ Jürgen Horn, der 1000 € spendete. Ebenso dem Malerbetrieb HW Hans Winkler aus Bamberg für eine Spende über 500 €.
- ☺ Den Hauslisten-Sammlern, die Jahr für Jahr zuverlässig Spendengelder für unsere Tiere einsammeln.
- ☺ An alle Aufsteller und Betreuer der Sammeldosen, und letztendlich auch den Tierfreunden, die diese Dosen mit Geld „füttern“.
- ☺ Dem CineStar Bamberg für den Erlös vom Verkauf von Dekomaterial und Poster zugunsten unseres Vereins.
- ☺ An die Sozialstiftung Bamberg („Klinikum am Michelsberg“) für den neuwertigen Kühlschrank für unseren Kleintierbereich.
- ☺ An die Metzgerei Diller vom Spar-Markt in Stegaurach für die leckeren Hundewürste.
- ☺ An alle unsere Aufsteller von Futterspenden-Boxen:
- ☺ Fa. „Fressnapf“ in Hallstadt und Bamberg, Villachstr.
- ☺ real – Markt in der Kirschäckerstr. in Bamberg
- ☺ Edeka „aktiv-markt“ in Gaustadt
- ☺ Marktkauf in Hallstadt am Laubanger
- ☺ E-Center im Atrium Bamberg
- ☺ Kupsch-Markt in Bamberg, Fleischstr.
- ☺ Fa. „Zoo-Oehrl“ aus Hallstadt für die Futterspenden.
- ☺ Zu guter Letzt allen, die unseren Verein und unsere Tiere in irgendeiner Form bedacht haben!

Im Namen unserer Schützlinge „DANKE“ für alles!





BÖNIG : DENTAL

DENTAL-DEPOT BERNHARD BÖNIG GMBH

www.boenig-dental.de

Geisfelder Straße 14
96050 BAMBERG
Tel. 0951 / 980 640
Fax 0951 / 22 618

Bonhoefferstr.155
08525 PLAUEN
Tel. 03741 / 520 555
Fax 03741 / 520 666

Serendib

Naturmode
Schmuck
Geschenke



Karolinenstr. 18
Bamberg, Tel.: 0951 / 24 958
(neben dem "Café am Dom" / Ringleinsgasse)

Alle Jahre wieder – die Katzenflut in unserem Tierheim

Ja, wir geben es zu - wir im Berganza haben Angst davor, jedes Jahr:

- Wann wird's wohl heuer losgehen, Pfingsten oder schon früher?
- Wie lange wird es andauern, bis November oder gar bis Weihnachten?
- Haben wir genug Pflegestellen?
- Was tun, wenn die Zimmer- und Quarantänekapazität erschöpft ist?
- Werden alle Kranken durchkommen?
- Wer versorgt die Flaschenkinder und schlägt sich die Nächte um die Ohren?
- Und: Wer zahlt das alles?

Ich spreche vom massiven Zulauf an Abgabe- und Fundkatzen, für die unser Tierheim vor allem von Mai bis November seine Pforten offen halten muss, Tag für Tag, Woche für Woche, sonn- und feiertags, von morgens bis abends. 840 mal! baten Katzen im Jahr 2007 um Einlass, ein trauriger und beängstigender Rekord, der für uns einen enormen Pflege- und Organisationsaufwand bedeutet. Verbunden aber auch mit viel Frust und Leid, insbesondere wenn es sich um schwerkranke, zu lange unversorgte Katzenkinder mit aufgetriebenen Wurmbäuchen und völlig verklebten Augen handelt - klagend und wimmernd. Das ist das reale Gegenbild zur heilen Katzenbabywelt der Futtermittelwerbung!

Und die Verursacher dieser Zustände, sie ficht das meist nur wenig an:

„Mei' Kater werd' net kastriert, der soll weiter sei Freud' hom, a ganzer Kerl sei – so wie ich aa!“

„Mir krieng unser Kätzla scho seit John über die Zeitung los, do werd' nix kastriert!“

„Unser Kietza bläbd wie sie iss, mir gebn doch für des Geziefer ka Geld aus, wer hot denn des überhabt ogeem?!“

„Wenn ihr so weitermacht mit dem Kastriern, sterben nuch die ganzn Glückskatzen aus!“

„Unsere Kinder sollen ganz bewusst einmal erleben wie unsere Katze ihre Kleinen säugt und aufzieht. Wir wollen nicht in die Natur eingreifen.“

„Wir haben zwei Hunde und eine große Straße in der Nähe – das regelt sich alles selbst.“

So lauten die (Schein-) Argumente in unserem aufgeschlossenen und zivilisierten Stadt- und Landkreis Bamberg zum Thema Kastration und damit Verhinderung von massenhaftem Katzennachwuchs.

Ich weiß, es gibt auch die Vernünftigen, die alles richtig machen und ihre Katze mit sechs bis sieben Monaten kastrieren und tätowieren lassen, damit sie identifizierbar bleibt und ihr erst dann Freigang gewähren. Eigentlich eine einfache Sache und gleichzeitig der einzige Weg, um der Problematik zu begegnen. Wer diesen Weg und die damit verbundenen Unkosten scheut, soll lieber die Finger von der Katzenhaltung lassen. Mit einer Dose Futter ist es halt nicht getan und jeder Wurf Katzen zieht ungleich höhere Kosten nach sich als eine Kastration. Schon mal drüber nachgedacht? Verschenken ist auch keine Lösung, sondern nur eine bequeme Problemverlagerung!

Ist das ganze Thema also ein Fass ohne Boden und buchstäblich für die Katz'? Gewiss, das Fass ist riesengroß und tief, aber irgendwo am Grund muss er sein, der Boden.

Und genau hier, liebe Leser, Tierfreunde, Verantwortliche in unseren Kommunen seid Ihr gefragt:

- Ihr könnt helfen und Überzeugungsarbeit leisten in Gesprächen mit Verwandten, Freunden und Nachbarn.
- Ihr könnt helfen und mit gutem Beispiel vorangehen.

- Ihr könnt helfen und unsere Kastrationsaktionen bei verwilderten Hauskatzen finanziell und logistisch unterstützen.
- Ihr könnt helfen und durch Spenden dazu beitragen, dass die durch Pflege und tierärztliche Betreuung entstehenden Unkosten für unsere Tierheimkatzen bewältigt werden können.
- Und Ihr könnt helfen und Euch als Pflegestelle anbieten, wenn's mal wieder ganz dick kommt, in Eurem Tierheim Berganza.

Bitte lasst die Katzen in Bamberg und Umgebung nicht im Stich!

Tierschutz ist eine öffentliche Aufgabe und kann nur gemeinsam bewältigt werden!

Ihr Tierheimleiter Johannes Krebs

Hans Graßmann wurde neues Ehrenmitglied



Der „Tag der offenen Tür“ im Tierheim Berganza am Sonntag, den 17. Juni 2007 bot einen schönen und angemessenen Rahmen für die Ernennung zum Ehrenmitglied für einen langjährigen und großmütigen Freund und Förderer des Tierschutzvereins Bamberg e.V.: Hans Graßmann.

Am Beispiel „Aktion Tierheimauto“ konnte der 1. Vorsitzende Dr. Liebhard Löffler beispielhaft die Verdienste von Hans Graßmann aus Memmelsdorf - Lichteneiche würdigen, die zu seiner Ernennung zum neuen Ehrenmitglied des Tierschutzvereins Bamberg e.V. führten. Als ein Mann der Tat hatte er den Hilferuf im „Fränkischen Tag“ kaum gelesen, als er schon Hilfe anbot - ohne große Worte zu machen. In dieser Art kannte man ihn schon immer während der langen dreißig Jahre seiner Vereinszugehörigkeit. So hatte er schon in der Vergangenheit, um auch wieder nur ein Beispiel von vielen zu nennen, zwei Hundehäuser in den Freiläufen möglich gemacht. Der Verein ist ihm und auch seiner Frau zu großem Dank verpflichtet.

**ALLEN INSERENTEN
EIN ♥LICHES DANKESCHÖN!**

**SIE HABEN ZUM ZUSTANDEKOMMEN
DIESES HEFTES BEIGETRAGEN!**

DAMIT UNTERSTÜTZEN SIE AKTIVE TIERHILFE!

*Wir bitten alle Leser, diesem Engagement
Rechnung zu tragen und bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten zu berücksichtigen!*

UNSERE AZUBIS - EIN STARKES TEAM

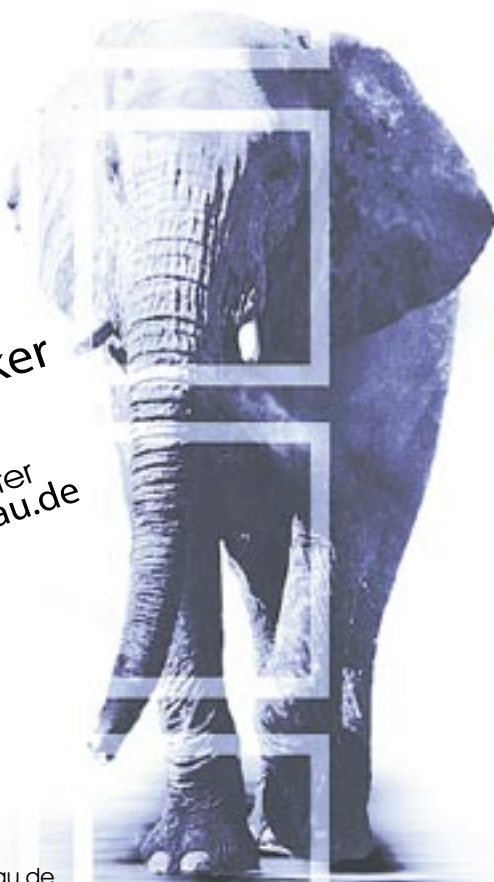


-Feinwerkmechaniker
-Bürokaufleute
weitere Informationen unter
www.leicht-maschinenbau.de



Maschinenbau
Leicht Hallstadt

Valentinsstraße 51
96103 Hallstadt
Tel. 0951/7475-0
Fax 0951/7475-106
info@leicht-maschinenbau.de



Walter's Pflegehand®

die Innovation in der Körperpflege

Walter's PFLEGEHAND ermöglicht die Hautpflege am ganzen Körper - ohne fremde Hilfe.



Mit dem patentierten Pflegekissen können Sie sparsam im Verbrauch pflegende Hautcremes oder medizinische Salben am ganzen Körper feindosiert auftragen und einreiben.

Zum Reinigen des Pflegekissens genügt Abspülen mit heissem Wasser.

Das 2-teilige Set, den Universal-Holzstiel mit Pflegekissen erhalten Sie für nur € 24,50.

Walter's Pflegehand

Maintalstraße 9 – D-96149 Breitengüßbach

Telefon +49 (0) 95 44 / 13 76 – Fax 20 314

www.pflegehand.de



Der Friseur

Karin Loh

Marquard-Roppelt-Str. 2

96148 Baunach

Tel. 09544 / 45 48

 **0951 / 9 15 44-0**

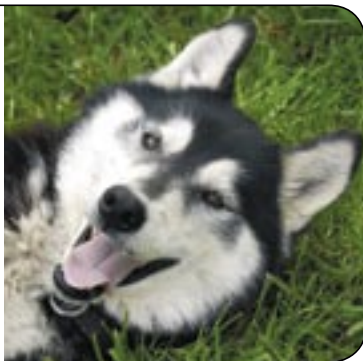
bei Unfall:

BRANDL!

PKW · LKW · Bus

**Die Adresse für alle Automarken
Siemensstraße 29 · 96050 Bamberg**

Als verwahrloster Rotti kam ich, 2001 geboren, vor einem Jahr ins Tierheim. Aber die haben mich wieder gut hingekriegt, sodass ich als kesse Maus einen neuen Platz bei erfahrenen Leuten mit ruhiger Hand suche. Brauche ich auch dringend, da ich sehr im Tierheim leide. Ich bin halt nicht "everybodys darling" und mein Charakter, zu dem auch eine Portion Dominanz gehört, erschließt sich erst auf den zweiten Blick. Wenn es aber gefunkt hat, gibt's kein Halten mehr. Na Leute, wem sagt denn diese Perle zu? Besucht mich halt mal!



Kessy

*Sigurd
&
Stefan*



Sigurd und Stefan sind Kaninchenmännchen und wurden am 24. September 2006 geboren. Sie sind ungewollter Nachwuchs und wurden deshalb am 8. Dezember 2006 zu uns ins Tierheim gebracht. Sie sind inzwischen kastriert. Stefan hat ein braun-schwarzes Fell und ist total putzig. Sigurd ein goldiger, kleiner Kerl mit braun-schwarzem Fell.

Toni ist 2005 geboren und wird hier stellvertretend für all die lustigen, jungen, unkomplizierten Kater vorgestellt, von denen wir fast immer welche zur Vermittlung im Tierheim haben. Ob als Zweitkatze, als Familienkatze, oder zu einem Hund und auch für Katzenanfänger haben wir meist die passende Katze im Tierheim. Auch wenn Toni nicht mehr da ist, kommen Sie doch einfach mal unverbindlich im Tierheim Berganza vorbei!



Toni

*Maureen
&
Liborius*



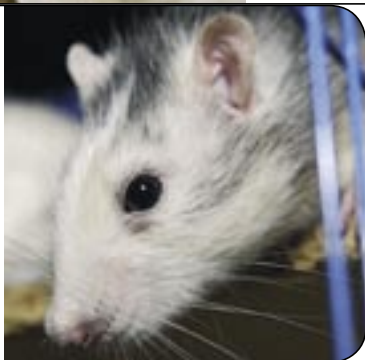
Maureen ist ein Findlingskaninchen. Sie ist ein rotzfreches Angoraweibchen und kam völlig verfilzt zu uns ins Tierheim Berganza. Sie wurde am 30.07.2005 in Bamberg in der Erlöserkirche gefunden. Maureen wurde dort wahrscheinlich ausgesetzt. Liborius ist ein Kaninchenmännchen und wurde ca. im März 2005 geboren und im August im Tierheim Berganza abgegeben. Liborius ist noch etwas scheu und bereits kastriert. Maureen und Liborius wünschen sich ein gemeinsames Zuhause.

Mira & Mirco



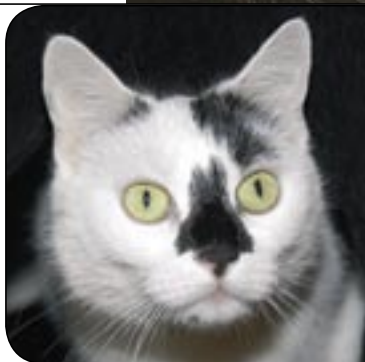
Mirko und Mira sind zwei liebe Degus und wurden im Juli 2006 geboren. Wegen Schwangerschaft und Allergie der Besitzerin kamen sie am 20. Dezember 2006 ins Berganza. Mirko ist sehr ruhig und etwas pummelig. Er wurde inzwischen kastriert. Mira ist temperamentvoll und freundlich. Das Pärchen würde gerne zusammen in ein neues Zuhause ziehen.

Als Schäfer-Bernhardiner-Labbi-Mix bin ich schon ein gereiftes Mädchen von neun Jahren, aber aufgeschlossen und sehr tolerant was andere Hunde betrifft. Lässt man mir etwas Zeit und bedrängt mich nicht gleich, werde ich schnell zum Schmusetiger. Ich liebe es, im Garten zu liegen und alles zu beobachten, da schlägt mein Bernhardineranteil durch. Ein ruhiger Platz auf dem Land, gerne auch als Zweithund, wäre ganz toll. Aber unterschätzt mich nicht, ich bin noch gut zu Fuß.



Gina

Maunzi



Maunzi ist 2000 geboren und kam aus einer Vermittlung zurück, weil sie den Kater dort zu sehr drangsalierte. Maunzi ist recht verschmust und anhänglich, möchte aber gerne Einzelkatze sein. Mit Wohnungshaltung ist sie nicht zufrieden. Maunzi ist sehr agil, unternehmungslustig und wirkt jünger. Sie sitzt schon viel zu lange im Tierheim. Wer gibt dieser unkomplizierten Katze endlich ein dauerhaftes Zuhause?

György und Görän sind supersüße Angora-Mix-Kaninchen. Die zwei Buben wurden September 2006 geboren und kamen am 9. November 2006 zu uns ins Tierheim Berganza. Das Duo ist ein Traum! Sie sind recht zutraulich und lieb und lassen sich auch gern mal knuddeln. Die beiden sind bereits kastriert.



György & Görän

Knetsch & Partner

Werbetechnische Anlagen
Lichtwerbung . Neon . LED
Autobeschriftungen
Schildersysteme
Digitaldrucke . Fahnen

96103 Hallstadt Dr.-Robert-Pfleger-Str.22 Fon: 0951-64 999

knetsch.werbetechnik@gmx.de

Präzision aus Bamberg

WIR FERTIGEN:

Sondermaschinen nach Kundenzeichnungen für alle Wirtschaftsbereiche:

- in Baugruppen oder komplett betriebsbereit
- mit der entsprechenden Elektronik
- mit Pneumatik und Hydraulik
- auf Wunsch mit Konstruktion durch ein leistungsfähiges Konstruktionsbüro

Liebig 
Maschinenbau GmbH

UNSERE LEISTUNGSVORTEILE:

- Komplettlösungen aus einer Hand, von der Einzelteillfertigung bis zur kompletten Montagestraße.
- zuverlässige Produktion und Lieferung.
- hoher Technologie-Standard.
- unsere Mitarbeiter sind im Schnitt 15 Jahre bei uns tätig.
- Betriebsbereite Installation.
- Qualitäts-Management-System.
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 9002 durch die Daimler-Chrysler Aerospace AG.



Kirschäckerstraße 18 · 96052 Bamberg · Tel. (09 51) 3 88 9-0 · Fax (09 51) 3 88 9-20
E-Mail: Verwaltung@liebig-maschinenbau.de · <http://www.liebig-maschinenbau.de>

Wir
backen
alle unsere
Brotspezialitäten
für Sie aus
ungespritztem
Getreide!



“fuchs Korn”

...da weiß man, was man isst!



ZIMMERMANN



Immobilien • Vermietungen • Hausverwaltungen • Wertgutachten

Wir verkaufen ...

Wir vermieten ...

Wir verwalten ...

...auch Ihr Objekt!

Kleberstraße 39 • 96047 Bamberg
Telefon: 0951/98089-0 • Telefax: 0951/98089-55
www.zimmermann-bamberg.de • info@zimmermann-bamberg.de

Der Schatzmeister informiert

Um Probleme und Unstimmigkeiten bei der Verbuchung von Mitgliedsbeiträgen zu vermeiden bitte ich, folgende Hinweise zu beachten:

- Nehmen Sie am **Abbuchungsverfahren** teil. Dies spart Ihrem Verein Zeit und Kosten.
- Mitgliedern, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, wird im 1. Quartal eines jeden Kalenderjahres eine Rechnung über den Jahresbeitrag zugestellt. Die hierfür erforderliche Zeit und die Kosten können sicher nutzbringender für die Tiere eingesetzt werden.
- Bitte beachten Sie, dass es bei diesem Verfahren zu Überschneidungen kommen kann (z.B. mit inzwischen von Ihnen geleisteten Zahlungen).
- Bei Überweisungen des Mitgliedsbeitrages bitte ich, auf dem Überweisungsträger immer **„Mitgliedsbeitrag“** zu vermerken.
- Bei Überweisung des Mitgliedsbeitrages und einer zusätzlichen Spende in einer Summe bitte ich, auf dem Überweisungsträger **„Mitgliedsbeitrag und Spende“** zu vermerken. Wichtig ist hierbei, dass zuerst „Mitgliedsbeitrag“ genannt wird. Hierdurch vermeiden Sie eine Verbuchung des Mitgliedsbeitrages als reine Spende.
- Um das Adressenverzeichnis der Mitglieder immer auf dem aktuellen und richtigen Stand zu halten, bitte **jede Adressenänderung und auch Änderung der Bankverbindung mitteilen**.
- Bei **Spenden bis 200,- Euro** genügt zur Vorlage beim Finanzamt der Überweisungsträger. Auch der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich abzugsfähig.
- Bei **Spenden über 200,- Euro** wird eine Spendenquittung ausgestellt, wenn dies ausdrücklich im Überweisungsträger unter Angabe der Anschrift vermerkt ist.

Sollten Sie sich dennoch einmal ärgern, weil nicht alles so klappt, bedenken Sie bitte, dass es sich auch hier um ehrenamtliche Arbeit handelt, die neben dem Alltag bewältigt werden muß!

Die Stiftung-Tierschutz-Bamberg hat ab sofort eine neue Kontonummer!
Sparkasse Bamberg, Konto-Nr. 300 584 893, BLZ 770 500 00

UM UNS DIE ARBEIT ZU ERLEICHTERN:

Bitte vermerken Sie auf **jedem Überweisungsformular**
im **Verwendungszweck Ihre Anschrift**,
um zeit- und arbeitsintensive **Banknachforschungen zu ersparen**.

Esso STATION BURGER

Hauptstrasse 95 - 97
96120 Bischberg
Tel. 0951/9 68 57 38



Fahrradservice
Fahrradfachberatung u.
Verkauf
Fahrradvermietung

Hier ist die Energie.

DIE KUNDENFREUNDLICHE ESSO STATION

M. HAFENECKER

Öffnungszeiten nach tel. Vereinbarung !

Zubehör - Ersatzteile - Service

PKW-Anhänger - Gartentechnik - Forsttechnik



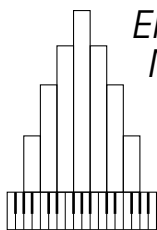
PKW-Anhänger für Privat und Gewerbe, Rasenmäher, Aufsitzmäher, Motorsensen ...

Motorsägen, Einachsschlepper, Stromerzeuger, Bio- & Hackschnitzelhäcksler ...

Holzspalter, Kreissägen, Forstseilwinden, Sägespaltautomaten ...



TEL: 0171/4481915 - HAUPTSTR. 17 - 96158 FRENSDORF



*Elektronik-Service
Musikelektronik
Reparaturen
Fachwerkstatt*

Dipl.Ing. (FH) Martin Förner
Am Ruhestein 1

D-96117 Memmelsdorf-Drosendorf

Tel.: 09505/82 10

Fax: 09505/801 47

*Reparaturservice für elektronische Musikinstrumente,
Verstärkeranlagen, Mischpulte, Lichteffektgeräte*

... nicht nur zum Gassi geh'n !

SCHUH-LECHNER

... natürlich bequem !



BAMBERG JOSEPHSTR. 9 (Nh Bahnhof) T. 0951/201266 www.schuhlechner.de

Tierschutzverein Bamberg e.V.

Rothofer Weg 30 · 96049 Bamberg/Gaustadt · Tel. 09 51/6 24 92
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg, Konto-Nr.: 14 787, BLZ 770 500 00

Antrag auf Mitgliedschaft

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Geburtsdatum: _____

Email: _____

Ich beantrage, als Mitglied zum geltenden Jahresbeitrag (derzeit 20,- Euro für Erwachsene) in den Tierschutzverein Bamberg e.V. aufgenommen zu werden.

Wir bitten, den Betrag auf oben stehendes Konto des Tierschutzvereins zu überweisen oder aber folgende Einzugsermächtigung auszufüllen. Dadurch ersparen Sie sich und dem Verein Arbeit und Kosten.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Tierschutzverein Bamberg e.V., den Vereinsbeitrag lt. Satzung, z. Zt. 20,- Euro (bei Ehepaaren 30,- Euro) von meinem Konto abbuchen zu lassen.

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ich möchte **zusätzlich (!)** zum Mitgliedsbeitrag jährlich wiederkehrend einen Betrag in Höhe von _____ Euro spenden.

Diese Vollmacht für den Bankeinzug kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____



Patenschaftserklärung

Ich erkläre mich auf Widerruf bereit, mindestens jedoch für die Dauer eines Jahres, eine Patenschaft zu übernehmen. Mein Beitrag soll den Tieren im Tierheim Bamberg zugute kommen, bevorzugt dem

Tier: _____ (Name)

Meine Patenspende wird monatliche Euro _____ betragen (Mindestbetrag 5,- Euro)

Ich zahle diesen Betrag auf das Konto des Tierschutzvereins Bamberg e.V. entweder:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

- | | |
|---|---|
| ☐ monatlich | ☐ per Dauerauftrag/Überweisung |
| ☐ halbjährlich im Voraus | ☐ per Einzugsermächtigung |
| ☐ jährlich im Voraus | (erspart Ihnen und uns Arbeit und Kosten!) |

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Geburtsdatum: _____ Beruf: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Ich zahle per Einzugsermächtigung ab Monat

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____ BLZ: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

*Auch wenn Sie bei uns nicht AKTIV tätig werden wollen –
Ihre stille Mitgliedschaft ist trotzdem sehr wertvoll!*

IHR BEITRAG HILFT UNSEREM TIERHEIM!

IHRE MITGLIEDSCHAFT VERGRÖßERT UNSERE SOLIDARGEMEINSCHAFT

Anträge auf Mitgliedschaft finden Sie in diesem Heft!



GEBHARDT & KLIEMANN

ANWALTS-, FACHANWALTS- UND STEUERKANZLEI

Helmut Gebhardt

Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Vertragsrecht
Unfall- und Straßenverkehrsrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Privates Baurecht
Öffentliches Baurecht
Studienplatzklagen
Verwaltungsrecht
Arzthaftungsrecht

Titus Lehmann

Rechtsanwalt

Schwerpunkte:

Jugend- und Erwachsenenstrafrecht
Befähigungsmittelstraftrecht
Wirtschaftsstrafrecht
Allgemeines Zivilrecht
Arbeitsrecht
Grundstücks- und Immobilienrecht
Kassenarztrecht
Forderungsbetreibung

Thomas Kliemann

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

Schwerpunkte:

Familienrecht
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Erbrecht
Maklerrecht
Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft

Peter Stein

Rechtsanwalt

Strafrichter a. D. (1970-2002)

Schwerpunkte:

Straf- und Strafverfahrensrecht
Verkehrsstrafrecht
und Recht der Ordnungswidrigkeiten

Larissa Komnick

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Versicherungsrecht
Wirtschaftsjuristin (Univ. Bayreuth)

Schwerpunkte:

Versicherungsrecht
Mietrecht
Wohnungseigentumsrecht
Insolvenzrecht
Allgemeines Zivilrecht
Wirtschaftsrecht
Bankrecht

In Kooperation mit

Stefan Schuster

Dipl.-Kaufmann
Steuerberater

Schwerpunkte:

Steuerberatung
Existenzgründungsberatung
Unternehmensberatung
Insolvenzrechnungslegung

Kanzlei: Friedrichstraße 7 * 96047 Bamberg

☎ (0951) 50 999 0 ☎ (0951) 50 999-11

NOTFALLNUMMER außerhalb der Kanzleizeiten 0152/09 46 55 03

www.gebhardtundkliemann.de e-mail: kanzlei@gebhardtundkliemann.de

TEEHAUS®
Scharnke

www.teehaus-scharnke.de



TeeTreff im Ertl-Zentrum/EG
 Emil-Kemmer-Str. 19
 96103 Hallstadt
 Tel. 0951/7 00 41 47

K.+S. BUCKEL

**Qualität
 aus
 einer
 Hand**

DACH + WAND

Bedachungen
 Flaschnerarbeiten
 Flachdachabdichtungen
 Wandbekleidungen
 Blitzschutzbau
 Gerüstbau
 Kundendienst
 Wartungsarbeiten

Industriestraße 12
 96163 Gundelsheim
 Tel. 09 51 / 4 34 00
 Fax 09 51 / 4 39 18



REGEL NUMMER 1

*Unsere Kunden
 können sich auf uns
 verlassen*

Wir bitten um Hilfe!

Mitgliedsbeiträge unterstützen unsere finanziellen Aufwendungen. Deshalb sind wir ständig bemüht, unsere Mitgliederzahl zu erhöhen. Den geringen Beitrag von 20,- Euro pro Jahr kann jeder aufbringen, wenn man bedenkt, daß man oftmals für unnütze Dinge weit mehr ausgibt. Mit 20,- Euro jährlich unterstützen Sie die Rettung und Versorgung vieler hundert Tiere.

Deshalb unsere Bitte:

***Werden sie Mitglied im Tierschutzverein Bamberg!
Überzeugen Sie auch ihre Verwandten
und Freunde von der Notwendigkeit aktiver Hilfe!***

Unsere Arbeit im Sinne des aktiven Tierschutzes, besonders das Betreiben eines Tierheimes ist nicht nur zeit- und arbeitsaufwendig, sondern auch sehr kostenintensiv. Allein mit den Mitgliedsbeiträgen könnten diese Summen nicht bestritten werden, und so sind wir in hohem Maße auf Spenden angewiesen. Auch Sie können durch eine solche **Spende** mit-helfen, dass es unseren Schützlingen im Heim gutgeht, dass wir weiter retten und helfen können! Wir bitten um Ihre Überweisung auf unser **Konto 14787** bei der **Stadtparkasse Bamberg (BLZ 770 500 00)**. Auch der kleinste Betrag ist uns eine Hilfe!

Achtung: 0% Verwaltungskosten durch 100% ehrenamtliche Arbeit ! ! !

Da wir als gemeinnützlicher Verein anerkannt sind, ist Ihre Spende **steuerlich absetzbar!** **Das gleiche gilt für eine Einlage in die „Stiftung Tierschutz Bamberg“, die 2004 gegründet wurde. Information darüber gibt es bei der Vorstandschaft.**

Immer wieder möchten wir auch auf die Möglichkeit hinweisen, durch **testamentarische Nachlässe** die Ziele unseres Vereins zu unterstützen. Ein solches Testament muss handge-schrieben, mit Datum, Unterschrift und dem Namen des begünstigten Tierschutzvereins versehen sein. Es wird beim Nachlaßgericht oder beim Notar hinterlegt. Als gemeinnützi-ger Verein zahlen wir **keine Erbschaftssteuer**. So kommen ihre Zuwendungen in vollem Umfang dem Wohl und der Pflege unserer Heimtiere zugute.

Eine weitere Art der Hilfe ist die **Patenschaft**. Manche geschundene oder abgeschobene Kreatur, die zu uns ins Tierheim kommt, findet hier ihr letztes Zuhause. Chronische Krank-heiten, Aggressivität durch schlechte Behandlung, zu hohes Alter oder einfach mangelnde ‚Schönheit‘ lassen jeden Vermittlungsversuch scheitern. Diese Tiere bleiben bei uns und werden kostenaufwendig gepflegt und versorgt. Für diese Tiere können Sie eine Paten-schaft übernehmen und sich dabei - wenn Sie wollen - ein bestimmtes Tier aussuchen, dem Sie besonders helfen möchten. Wenn Sie sich für diese Form der Hilfe entschließen können, dann wenden Sie sich bitte direkt an die Tierheimleitung.

Impressum

Herausgeber: *Tierschutzverein Bamberg e.V.*

Layout: *Thomas Neppig*

Haus- und Hoffotograf: *Silke Kossmann*

Redaktion: *Andrea Würstlein und Team*

Anzeigenwerbung: *Andrea Würstlein, Tel.: 0951/65688*

Druck: *Druck+Papier Meyer, 91443 Scheinfeld, 09162/9298-0, www.meyer-druck.com*

Erscheinungsweise: *1 x jährlich, Auflage: 7.500*



Testamentarische Verfügungen

zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V.

Die öffentlichen Zuschüsse werden immer spärlicher. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. ist deshalb zunehmend auf Spenden sowie testamentarische Verfügungen zur Betreuung der uns anvertrauten Tiere angewiesen. Soweit Sie erwägen das Tierheim mit einer testamentarischen Verfügung zu unterstützen, sollen die hier bestehenden gesetzlichen Möglichkeiten kurz vorgestellt werden:

In einem Testament besteht die Möglichkeit Erbeinsetzungen, es handelt sich hierbei um Nachlassübertragungen im Ganzen, oder Vermächtnisse, das bedeutet die Zuwendung bestimmter Teilbeträge des Nachlasses, vorzunehmen.

Derartige Verfügungen können auch ohne Anfall von Notarkosten in einem vollständig handgeschriebenen und unterschriebenen sowie mit einem Datum versehenen, selbst erstellten schriftlichen Testament verfügt werden, wobei ein solches Testament aus Sicherheitsgründen beim zuständigen Nachlassgericht hinterlegt werden sollte. Bei diesen Zuwendungen fällt keinerlei Erbschaftssteuer an, nachdem der Tierschutzverein Bamberg e. V. als gemeinnütziger Verein keiner Steuerpflicht unterliegt.

Soweit der Tierschutzverein Bamberg e. V. in einem Testament als Erbe eingesetzt werden soll, würde beispielsweise die handgeschriebene, mit Datum und Unterschrift versehene Formulierung „Hiermit setze ich den Tierschutzverein Bamberg e. V. als meinen Erben ein“ ausreichen.



Der Tierschutzverein freut sich auch über die Zuwendung kleinerer Beträge. Es ist möglich, Kinder, Geschwister oder Verwandte als Erben einzusetzen, dem Tierschutzverein Bamberg e. V. einen bestimmten, selbstverständlich auch einen kleineren Geldbetrag zukommen zu lassen, wobei in dem Testament folgende Regelung getroffen werden kann: „Als meinen Erben setze ich meinen Bruder XY ein. Der Tierschutzverein Bamberg e. V. soll aus der Erbmasse einen Betrag von (z. B. 2.000,00 €) erhalten.“ Bei einer derartigen Gestaltung handelt es sich rechtlich um ein Vermächtnis zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V.

Die Zuwendungen an einen gemeinnützigen Verein bieten sich insbesondere dann an, wenn keine näheren Verwandten vorhanden sind, nachdem ansonsten eine erhebliche Erbschaftssteuer anfallen kann. Dagegen ist bei einem gemeinnützigen Verein, wie dem Tierschutzverein Bamberg e. V., eine Steuerbefreiung gegeben, sodass der zugewendete Betrag voll unseren Tieren zugute kommt.

Für etwaige Fragen zum Thema „Testamentarische Verfügungen zugunsten des Tierschutzvereins Bamberg e. V.“ stehe ich Ihnen gerne, dies selbstverständlich kostenfrei, zu einer unverbindlichen Auskunft oder Beratung zur Verfügung.

Helmut Gebhardt

Stellvertr. Vorsitzender und Rechtsanwalt
Tel. 09 51 / 5 09 99-0



BERTL'S

HARLEY-DAVIDSON & Buell

Im Maintal 9
96173 Unterhaid/Bamberg
Tel. 0 95 03 / 50 29 00
Fax 0 95 03 / 50 29 01
www.harley-bamberg.de
www.buell-bamberg.de

